



Sektion
WEITWANDERER

Mitteilungen



Jahrgang 27

Februar 2005

1/2005 · Heft 102



Kirche St. Martin in Vill bei Innsbruck
Foto: Erika Käfer

Aus dem Inhalt:

Seite

Neues aus der Sektion	2
Nachrichten aus Wien	2
Nachrichten aus Niederösterreich	4
Nachrichten aus Oberösterreich	5
Nachrichten aus der Steiermark	5
Nachrichten aus Salzburg	6
Nachrichten aus Kärnten	8
Neues für Weitwanderer	9
Wir danken	9
Passt alles noch?	9
25 Jahre Weitwanderermesse	10
Weitwanderermesse von Sepp Kaiblinger	10
Wir gratulieren	11
65. Geburtstag von Erika Käfer	12
Fotos im Internet	12
Beitrittserklärung	12
Wir trauern um unsere Toten	13
Bücher	13
Wanderkarten	14
Wir und die Umwelt – Alpenkonvention	16
Termine	16
Impressum	16

Einladung

zur 27. Mitgliederversammlung der OeAV-Sektion Weitwanderer

Ort: Restaurant „Wienerwald“, Mariahilfer Straße 156, 1150 Wien

Zeit: Samstag, 5. März 2005, 15 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Entgegennahme der Geschäftsberichte des Vorstandes
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages
6. Satzungsänderung
7. Neuwahlen
8. Allfälliges

Stimmberechtigt sind folgende Mitgliederkategorien: A, B, SEN, JUN und C. Schriftliche Anträge stimmberechtigter Mitglieder an die Mitgliederversammlung müssen bis 19. Februar 2005 bei der Sektionsanschrift, Thaliastraße 159/3/16, A-1160 Wien, eingelangt sein.

Noch ein Wort in eigener Sache: Trotz des formellen Charakters von Mitgliederversammlungen bitten wir Sie, verehrte Mitglieder, dringend um Ihre Teilnahme. Diese Bitte gilt insbesondere auch jenen Sektionsangehörigen, die nicht in Wien wohnen. Denn nur eine stark besuchte Mitgliederversammlung kann die Meinung der Mitgliedermehrheit wiedergeben.

Einladung

zum

30. Wiener Weitwanderertreffen

ebenfalls am Samstag, 5. März 2005, ab 15 Uhr

im Rahmen der Mitgliederversammlung

(mit Videofilm „Gruppenfahrt Raabklamm“)

Restaurant „Wienerwald“, Mariahilfer Straße 156, 1150 Wien

(Nähe Westbahnhof – stadtauswärts)

Einladung

zum

27. Steirischen Weitwanderertreffen

(mit Videofilm „5. Kärntner Weitwanderertreffen 2004“)

am Samstag, 12. März 2005, 15 Uhr, in Graz,

Gasthof-Hotel BOKAN, Mainersbergstraße 1

Achtung! Geänderter Termin und neuer Veranstaltungsort!

(Näheres im Blattinneren, Nachrichten aus der Steiermark)



Liebe Mitglieder und Weitwanderfreunde!

Wieder einmal melde ich mich von gewohnter Stelle und begrüße Sie im neuen Jahr ganz herzlich. In meinem heutigen Beitrag möchte ich – wie am

Jahresbeginn üblich – eine kurze Rückschau auf das Jahr 2004 halten und auch eine Vorschau auf die Aktivitäten für 2005 geben.

Weitwanderertreffen/Markierungen

Vorerst aber ist es mir ein Bedürfnis, unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern, Beiräten und Wanderleitern für die im abgelaufenen Jahr durchgeführten Arbeiten und Veranstaltungen aufrichtig zu danken. Neben den vielen ausgeschriebenen Wanderungen denke ich dabei auch an die Weitwanderertreffen in Wien, Graz, St. Pölten und Linz, vor allem jedoch an das 5. Internationale Weitwanderertreffen in St. Jakob im Rosental, das auf Grund des 25-jährigen Bestehens unserer Sektion stattfand und den Teilnehmern sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Besonders erwähnenswert erachte ich die Durchführung der Markierungstätigkeiten auf dem Weinviertler Grenzlandweg 632 und auf dem Ostösterreichischen Grenzlandweg 07, wobei den „Markierern“ herzlich zu danken ist.

Sonstige Veranstaltungen

Über die oben genannten Weitwanderertreffen hinaus wurden noch 184 verschiedene Wanderungen (Berg- und Weitwanderungen, etc.) und 55 sonstige Veranstaltungen (Dia- bzw. Video-vorträge, Stammtische, Heimabende, etc.) organisiert, wobei insgesamt 3553 Teilnehmer begrüßt werden konnten.

Mitgliederzuwächse

Wie bereits in den voran gegangenen Jahren konnte auch im Jahr 2004 für unsere Sektion ein schöner Zuwachs von 50 Mitgliedern erzielt werden. Zu bedenken dabei ist, dass zunächst die Abgänge jeden Jahres durch Tod oder Austritt auszugleichen sind (diesmal waren es 53 Mitglieder) und dann erst der reine Zugang errechnet werden kann.

Begehung von Weitwanderwegen

Die Statistik über die Begehung unserer Haupt- und Weitwanderwege ist gegenüber dem Vorjahr mit 235 Personen nahezu gleich bleibend, obwohl der Verkauf an Wanderführern deutlich angestiegen ist, was dadurch erklärt werden kann, dass uns nur jene Begeher bekannt werden, die um ein Abzeichen einkommen.

Vorschau auf 2005

So richtig eingestiegen in das Sektionsgeschehen wird mit der **27. Hauptversammlung unserer Sektion am 5. März 2005** mit anschließendem Weitwanderertreffen (wie gewohnt in 1150 Wien, Mariahilfer Straße 156, im Restaurant „Wienerwald“), wozu ich Sie schon jetzt besonders herzlich einlade. Neben dem üblichen Verfahren stehen diesmal wieder **Neuwahlen** auf der Tagesordnung, wobei ein Großteil des bisherigen Vorstandes sich wieder der Wahl stellen wird. Für die künftige Sektions- bzw. Vorstandsarbeit ergeht an alle Mitglieder die **dringliche Bitte**, Gedanken anzustellen, wie nach und nach die Neubesetzung des Vorstandes mit jüngeren Mitarbeitern vonstatten gehen soll (muss), um eine gut funktionierende Sektion rechtzeitig in jüngere Hände legen zu können. Für gute Vorschläge – vor allem von interessierten Mitgliedern – bin ich sehr dankbar.

Erfreulicher Weise dürfen wir heuer besonders vielen Mitgliedern für ihre langjährige Zugehörigkeit zum Alpenverein danken (siehe unter „Wir gratulieren“), was sicher jeweils einen Höhepunkt unserer diesjährigen Weitwanderertreffen darstellen wird.

Wie immer finden Sie die Programme unserer Bundesländer-Beiräte an ihrem angestammten Platz, wo Sie die Veranstaltungen der nächsten Monate ansehen können. (Nicht vergessen – alles lesen!)

Auch die Hinweise auf „Neues für Weitwanderer“ sowie aktuelle Wanderliteratur und Wanderkarten finden Sie an gewohnter Stelle. Der Beitrag über unsere „Umwelt“ rundet – wie immer – auch diese Ausgabe unseren Mitteilungen ab.

Soweit mein kurzer Überblick, den ich mit der Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen – vielleicht anlässlich unserer Mitglieder-versammlung bzw. beim Wiener Weitwanderertreffen – sowie den besten Wünschen für schöne Wanderungen im kommenden Frühjahr verbinden möchte.

Ihr *Fritz Käfer*

Tel/Fax: 01/493 84 08 oder 0664/273 72 42

eMail: weitwanderer@sektion.alpenverein.at

www.alpenverein.at/weitwanderer



Nachrichten aus Wien

Liebe Wanderfreunde!

Sie werden sich vielleicht wundern, dass an dieser Stelle wieder einige Zeilen zu lesen sind. Nach dem Ableben unseres Toni Szuppan war die Stelle des Beirates für Wien längere Zeit verwaist. Vom Vorstand der Sektion Weitwanderer wurde ich im Oktober vergangenen Jahres interimistisch als Beirat für Wien kooptiert und werde mich bei der Jahres-Hauptversammlung im kommenden März der Abstimmung stellen. Viele werden mich bereits kennen, da ich fast vom Anbeginn an – noch unter dem leider schon verstorbenen Ernst Kreuzer – der Gruppe „Berg- und Weitwandern“ der OeAV-Sektion Edelweiß als Mitglied angehöre.

An dieser Stelle möchte ich Ihnen nun in jeder Nummer unserer „Mitteilungen“ einen Kurzbericht über wichtige Ereignisse der vergangenen Monate sowie eine kleine Vorschau auf Zukünftiges geben.

Im Oktober 2004 unternahmen wir gemeinsam mit der Gruppe „Berg- und Weitwandern“ eine Autobusfahrt in die schöne Umgebung von Weiz. Dort besichtigten wir die Grassl-Tropfsteinhöhle, stiegen anschließend einen nassen und unangenehmen Pfad zur Raab ab und konnten uns dann bei der Durchwanderung der großen Raabklamm nicht genug satt sehen. An einigen felsigen Stellen waren Seile gespannt, von einem gesicherten „Klettersteig“ kann man aber nicht sprechen. Vielmehr stellen diese Seile bei extrem schlechten Wegbedingungen (z.B. bei Eisbildung) doch eine gewisse Sicherheit für ängstlichere Klammbegeher dar. Nach dem gemeinsamen Mittagessen in Arzberg sahen wir in drei Gruppen einen Filmvortrag und besichtigten das angeschlossene kleine Museum sowie das Schaubergwerk. Bei dieser „Befahrung“, wie der Bergmann sagt, konnten wir sehr viel Wissenswertes in Erfahrung bringen. Zum Tagesausklang stand in Stubenberg ein Heurigenbesuch auf dem Programm. Leider verging die Zeit viel zu schnell, und wir mussten in den Bus steigen, der uns wieder nach Wien zurück brachte. Alle Teilnehmer waren sehr zufrieden und hoffen, dass im Jahr 2005 unser Gruppenleiter Alfred Tkacsik wieder eine schöne Fahrt „aus seinem Ärmel schüttelt“.

Von vielen bedauert, wurde leider im Vorjahr keine zweitägige Adventfahrt durchgeführt. Erika Käfer konnte aber dazu überredet werden, dass sie uns bei der für 2005 wieder vorgesehe-

nen 2-Tage-Adventfahrt mit ihrer Musikbegleitung sowie ihren Gedichten und Geschichten erfreuen wird.

Am 5. März 2005 findet – wie immer im Restaurant „Wienerwald“, 1150 Wien, Mariahilfer Straße 156 – unsere diesjährige Hauptversammlung mit Wahl des Vorstandes und anschließendem Weitwanderertreffen statt. Ich hoffe, dass viele interessierte Wanderer daran teilnehmen werden. Siehe dazu auch die Einladung auf der Titelseite dieser Zeitung! Außerdem darf ich Sie zu der am nächsten Tag stattfindenden Wanderung über den Bisamberg einladen. Treffpunkt ist um 8.20 Uhr im Bahnhof Wien Floridsdorf, Abfahrt mit der Schnellbahn um 8.43 Uhr.

Jetzt möchte ich Ihnen noch für das heurige Jahr zu allen Bergfahrten und Wanderungen „Berg Heil“ und „Gut Fuß“ wünschen.

Ihr Gerhard Hecht

Programm der OeAV-Sektion Weitwanderer in Zusammenarbeit mit der Gruppe Berg- und Weitwandern der OeAV-Sektion Edelweiss

So 13.02.: Wienerwald. Kritzendorf – Redlingerhütte – Kierling – Türkenkreuz – Weidling – K.Grünberger-Weg – Jägerwiese – Wildgrube – Nussdorf. Gehzeit: ca. 5 Stunden. Treffpunkt: 8.20 Uhr Bhf. Wien Heiligenstadt, Kassenhalle. Zugabfahrt: 8.44 Uhr. Organisator: Gerhard Hecht.

Do 17.02.: Südlicher Wienerwald. Baden – Jägerhaus – Antonsgrotte – Siebenbründl-Leiten – Putschandellucke – Baden. Gehzeit: 3 – 4 Stunden. Treffpunkt: 9.15 Uhr Wien Südbhf., Kassenhalle. Zugabfahrt: 9.38 Uhr. Organisator: Alfred Tkacsik.

Mi 23.02.: Regelsbrunner Au. Regelsbrunn – Donauauen – Maria Ellend. Gehzeit: ca. 3 Stunden. Treffpunkt: 8.35 Uhr Bhf. Wien Mitte, Kassenhalle. Zugabfahrt 8.56 Uhr. Organisator: Leopold Weiss.

Sa 26.02.: Rosaliengebirge (WWW 02/06 und NÖ. Landes-RWW). Wiesen – Burg Forchtenstein – Rosalienkapelle – Sieggarten. Gehzeit: 5 – 6 Stunden. Treffpunkt: 7.30 Uhr Wien Südbhf., Kassenhalle. Zugabfahrt: 7.57 Uhr (Wien Meidling 8.04 Uhr) über Wiener Neustadt nach Wiesen-Sigleß (Ankunft 8.52 Uhr). Organisator: Günther Eigenthaler.

So 06.03.: Bisamberg. Langenzersdorf – Hagenbrunn – Stammersdorf. Gehzeit: ca. 4 Stunden. Treffpunkt: 8.20 Uhr Bhf. Wien Floridsdorf, Kassenhalle. Zugabfahrt: 8.43 Uhr. Organisatoren: Fritz Käfer und Gerhard Hecht.

Sa 12.03.: Neustadtler Platte (WWW 08 und NÖ. Landes-RWW). Neustadt an der Donau – Hengstberg – Ybbs an der Donau. Gehzeit: ca. 6 Stunden. Treffpunkt: 6.15 Uhr Wien Westbf., Kassenhalle. Zugabfahrt: 6.34 Uhr (Wien Hütteldorf 6.42 Uhr) nach Amstetten (Ankunft 7.52 Uhr), von dort weiter mit Taxibus nach Neustadt. Organisator: Günther Eigenthaler.



Neustadt an der Donau. Foto: Erika Käfer

Do 17.03.: Westlicher Wienerwald. Neulengbach – Götzwiesen – Eichgraben (M) – Rekawinkel. Gehzeit: 4 – 5 Stunden. Treffpunkt: 8.35 Uhr Bhf. Wien Hütteldorf, Kassenhalle. Zugabfahrt: 8.51 Uhr. Organisator: Alfred Tkacsik.

Mi 23.03.: Leithagebirge. Mannersdorf/Arbachmühle – Naturpark Wüste

– Kaisereiche – Donnerskirchen. Gehzeit: ca. 4 Stunden. Treffpunkt: 8 Uhr Wien Südbhf., Kassenhalle. Busabfahrt: 8.24 Uhr. Organisator: Leopold Weiss.

Sa 02. – So 03.04.: Südliches Waldviertel (WWW 08 und NÖ. Landes-RWW). Ybbs an der Donau – Persenbeug – Ostrong (Großer Peilstein, 1061 m) – Laimbach (N) – Ysperklamm – Weinsberg (1041 m) – Bärnkopf. Gehzeit: 5 – 6 Stunden täglich. Auskunft und Anmeldung beim Organisator Günther Eigenthaler.

Do 07.04.: Südlicher Wienerwald. Pottenstein – Nordwiener Hütte – Zoblhof – Mayerling – Heiligenkreuz. Gehzeit: 4 – 5 Stunden. Treffpunkt: 8.15 Uhr Wien Südbhf., Kassenhalle. Zugabfahrt: 8.38 Uhr. Organisator: Alfred Tkacsik.

Mi 13.04.: Fischauer Berge. Wöllersdorf – Waldandacht – Muthmannsdorf – Dreistetten – Wöllersdorf. Gehzeit: ca. 4 Stunden. Treffpunkt: 8.45 Uhr Bhf. Wien Meidling, Kassenhalle. Zugabfahrt: 9.04 Uhr. Organisator: Gerhard Hecht.

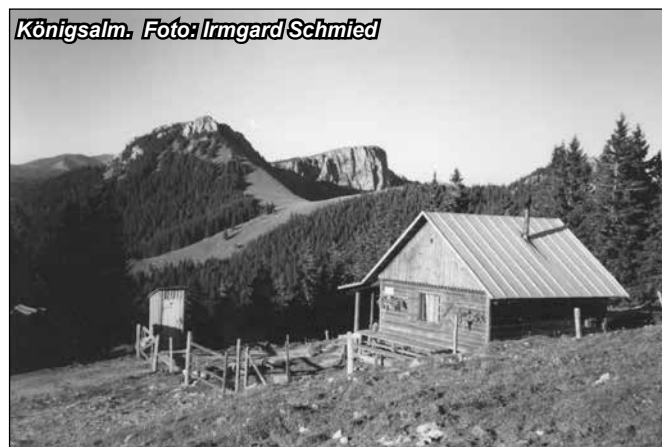
So 17.04.: Flitzer Wand. Ternitz – Flatz – Riessteig (I-) – Neunkirchner Haus – Fürststeig (§A) – Ternitz. Trittsicherheit! Gehzeit: 4 – 5 Stunden. Treffpunkt: 7.25 Uhr Bhf. Wien Meidling, Kassenhalle. Zugabfahrt: 7.46 Uhr. Organisator: Gerhard Hecht.

Mi 27.04.: Grüntalkogel. Plankenstein – Grüntalkogel-Hütte (einfach bewirtschaftet) – Schwabeck-Kreuz – Groß Gsoll – Scherzbach – Kirchberg an der Pielach. Gehzeit: ca. 4 Stunden. Treffpunkt: 7 Uhr Wien Westbf., Kassenhalle. Zugabfahrt: 7.34 Uhr über St. Pölten nach Kirchberg an der Pielach, weiter mit Taxibus nach Plankenstein. Wegen Sitzplatz-Reservierung in der Mariazellerbahn ist eine Anmeldung bis 11.04. beim Organisator Leopold Weiss erforderlich.

Do 12. – Di 17.05.: Wandern im Keutschacher Seental. Organisatoren: Fritz und Erika Käfer. Siehe unten stehenden Beitrag!

Do 19.05.: Bahnwanderweg. Semmering – Mürzzuschlag. Gehzeit: 4 – 5 Stunden. Treffpunkt: 8.30 Uhr Wien Südbhf., Kassenhalle. Zugabfahrt: 8.57 Uhr. Organisator: Alfred Tkacsik.

Mo 23.05.: Mariazeller Bergland. Schöneben – Großer Königkogel (1574 m) – Kleiner und Großer Proles (1579 bzw. 1565 m) – Frein an der Mürz (Edelweiss-Alpinstützpunkt „Freinerhof“, von dort mit Taxibus nach Mürzzuschlag). Gehzeit: ca. 6 Stunden. Treffpunkt: 6.15 Uhr Wien Westbf., Kassenhalle. Zugabfahrt: 6.34 Uhr (Wien Hütteldorf 6.42 Uhr) über St. Pölten nach Mariazell (Ankunft 9.59 Uhr), weiter mit Taxibus zur Schöneben. Organisatoren: Günther Eigenthaler und Gerhard Hecht.



Königsalm. Foto: Irmgard Schmied

Mi 25.05.: Triestingtal. Hirtenberg – Guglzipf – Kleinfeld – Eichgraben – Hirtenberg. Gehzeit: ca. 5 Stunden. Treffpunkt: 8.25 Uhr Bhf. Wien Meidling, Kassenhalle. Zugabfahrt: 8.46 Uhr. Organisator: Gerhard Hecht.

Mi 08.06.: Ötschergraben. Wienerbruck – Lassingfall – Kraftwerk – Ötscherhias – Bhf. Erlaufklause. Gehzeit: ca. 4 Stunden. Treffpunkt: 7 Uhr Wien Westbf., Kassenhalle. Zugabfahrt: 7.34 Uhr über St. Pölten nach Wienerbruck-Josefsberg. Wegen Sitzplatz-Reservierung in der Mariazellerbahn ist eine Anmeldung bis 23.05. beim Organisator Leopold Weiss erforderlich.

Do 16.06.: Kamptal. Buchberg – Tautendorf (M) – Stiefen. Gehzeit: 4 – 5 Stunden. Treffpunkt: 7.45 Uhr Bhf. Wien Heiligenstadt. Zugabfahrt: 8.05 Uhr. Organisator: Alfred Tkacsik.

Abende der Gruppe Berg- und Weitwandern der OeAV-Sektion Edelweiss, Walfischgasse 12, 1010 Wien, Festsaal (1. Stock), jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat. Beginn: 18.30 Uhr.

16.02.: **Im Karwendel.** Videofilm von Resi Teller.

02.03.: **Ein Besuch in Deutschland, Regensburg – Lüneburg.** Videofilm von Erika und Fritz Käfer.

16.03.: **Jakobsweg, Teil 1: Le Puy – Burgos.** Diavortrag von H. Innemann.

06.04.: **Jakobsweg, Teil II: Burgos – Santiago de Compostela.** Diavortrag von H. Innemann.

20.04.: **Radstädter Tauern und Haller Mauern.** Diavortrag von Toni Racek.

04.05.: **Kreuzfahrt auf dem Dnjepr, Kiew – Halbinsel Krim.** Diavortrag von Gerti und Alfred Tkacsik.

18.05.: **WWW 02, Krimml – Mayrhofen.** 8-mm-Schmalfilm aus dem Nachlass von Willi Höberth.

01.06.: **Meran und seine Umgebung.** Diavortrag von Gerhard Sauer.

Wander-Stammtischrunden:

Beim Heurigen „**10er Marie**“ in 1160 Wien, Ottakringer Straße 224, **jeweils ab 18 Uhr: Do 10.02., Mi 09.03, Mi 13.04., Mi 11.05. und Mi 08.06.** Organisatorin: Christa Rutter.

Achtung: Der Stammtisch am 10.02. findet ausnahmsweise beim Heurigen Stippert (schräg gegenüber der „10er Marie“) statt.

Telefonnummern der Organisatoren:

Günther Eigenthaler: 01/588 01-118 11 (Büro, mit Sprachbox), 01/588 01-118 99 (Fax), eMail: g.eigenthaler@tuwien.ac.at

Gerhard Hecht: 01/212 15 07 (privat), eMail: gerhard.hecht@gmx.at

Erika und Fritz Käfer: 01/493 84 08 (privat, auch Fax), 0664/273 72 42 (Mobil), eMail: weitwanderer@sektion.alpenverein.at

Christa Rutter: 0676/510 47 18 (Mobil), eMail: christiane.rutter@utanet.at

Alfred Tkacsik: 01/212 20 51 (privat)

Leopold Weiss: 01/889 58 31 (privat), 0664/864 14 16 (Mobil), eMail: leopold.weiss@utanet.at

Wandern im Keutschacher Seental

Do 12.05.: Anreise.

Für Bahnreisende: Ab Wien Südbhf. 06.57 (08.57, 10.57, 12.57) Uhr nach Klagenfurt, an 11.09 (13.09, 15.09, 17.09) Uhr. Weiter mit Bus um 11.40 (13.30, 16.20, 17.00, 18.30) Uhr nach Keutschach/See, an um 12.10 (13.58, 16.43, 17.23, 18.53) Uhr.

PKW-Fahrer benützen die Südautobahn bis Abfahrt „Klagenfurt West“ bzw. „Klagenfurt See“ und folgen dann der Wörthersee-Süduferstraße bis Reifnitz, hier links, Richtung Keutschacher See. Beim Kreisverkehr nach rechts, Richtung Velden, ca. 100 m zum Quartier.

Von Deutschland kommend über Velden und Schiefing zum Keutschacher See.

Quartier: In Keutschach entweder Pension „Mokina“, „Vogtland“ oder „Trost“ (wird erst nach Anmeldeschluss festgelegt, die Teilnehmer werden gesondert verständigt).

Die Wanderungen:

Fr 13.05.: **Wurdach.** Keutschach/See – Wurdach – GH Plöschberg (Mittagsrast) – Rauschelesee – Bassgeigensee – Keutschach/See. Gehzeit: 5 – 6 Stunden.

Keutschach. Foto: Erika Käfer



Sa 14.05.: Mostwanderung. Keutschach/See – Käfer's Keuschn (Rast) – Spintkteiche – GH Schrottbauer (Mittagsrast) – Leisbach – Pertitschach – St. Nikolai – Bauernhof Setz (Jause, Most) – Keutschach/See. Gehzeit: 5 – 6 Stunden.

So 15.05.: 3-Seen-Weg. Keutschach/See – Dobein – Goldener Brunnen – Rupertiberg – Rupertitor – St. Egdener Tor – Penken – Penkensee – Hafnersee – Höhe – Keutschach/See. Gehzeit: 5 – 6 Stunden.

Mo 16.05.: Pyramidenkogel. Keutschach/See – Reifnitz – St. Anna – Maria Wörth – Trattnigteich – Pyramidenkogel – Linden – Buschenschank Buxbaum – St. Margarethen – Opferstein – Keutschach/See. Gehzeit: 4 – 5 Stunden.

Di 17.05.: Heimreise (es kann natürlich auch gerne verlängert werden).

Leitung und Organisation: Fritz und Erika Käfer.



Nachrichten aus Niederösterreich

Liebe Wanderfreunde!

Die Besucherzahlen bei den **NÖ. Weitwanderertreffen in St. Pölten** lassen leider immer mehr zu wünschen übrig. So fanden sich beim letzten am 13. November 2004 lediglich 39 Personen ein. Nach den üblichen Programmpunkten – der Vorsitzende Fritz Käfer informierte über einige Neuerungen aus dem Gesamtverein – sahen wir einen Videofilm von Erika Käfer über das Kärntner Weitwanderertreffen im Mai 2004 im Rosental. Mit einigen gesanglichen Darbietungen von Erna und Sepp Kaiblinger endete die Veranstaltung.

Ein schon traditioneller Termin war die **Wanderung zur Winter-sonnenwende** am 4. Adventsonntag zu Ruperts Mostschenke in Rodingersdorf. Diesmal kamen 23 Wanderer zu einem gemütlichen Nachmittag bei Glühmost und Burenwurst zusammen. Den besinnlichen, vorweihnachtlichen Teil gestaltete wieder Erika Käfer, der ich dafür auf diesem Wege herzlich danke. Nach einem gemeinschaftlichen Singen traten die Wanderer noch vor Einbruch der Dunkelheit den Heimweg an.

Der nächste wichtige Termin ist die **Mitgliederversammlung in Wien** am 5. März 2005, und ich ersuche Sie alle herzlich, recht zahlreich zu dieser Veranstaltung zu kommen.

Ihr *Gerhard Ponstingl*

Beirat für Niederösterreich

Hauptstraße 68, 3751 Sigmundsherberg

Tel. 02983/2251

Einige Tourenvorschläge aus dem Programm der OeAV-Sektion Horn

- So 13.02.: Langlaufen in St. Leonhard.** Treffpunkt: 13.30 Uhr Hallenbad Horn, Fahrt mit PKW. Leitung: Prof. Ludwig Hengsberger. Keine Anmeldung nötig.
- So 13.03.: Tageswanderung Messern – Mödring – Horn.** Gehzeit: ca. 5 Stunden. Treffpunkt: 8 Uhr Hallenbad Horn, Fahrt mit PKW. Leitung: Gerold Sprung. Keine Anmeldung nötig.
- So 03.04.: Frühjahrswanderung im Pulkautal.** Gehzeit: ca. 4 Stunden. Treffpunkt: 9 Uhr Hallenbad Horn. Leitung: Franz Binder. Keine Anmeldung nötig.
- Sa 16.04.: Tageswanderung Wachau – Dunkelsteiner Wald.** Treffpunkt: 7.30 Uhr Hallenbad Horn, Fahrt mit PKW. Anmeldung bis 12.04. bei Walter Stadler, Tel. 02984/4174-12.
- Sa 30.04.: Tageswanderung Ostrong / Peilstein.** Gehzeit: 4 – 5 Stunden. Treffpunkt: 8 Uhr Hallenbad Horn, Fahrt mit PKW. Anmeldung bis 25.04. bei Gerold Sprung, Tel. 02982/ 37902.



Nachrichten aus Oberösterreich

Im vergangenen Herbst hatten wir zunächst bei unseren Wanderungen kein Wetterglück. So mussten wir das vorgesehene Wochenende auf der Tauplitz überhaupt absagen, und bei der Rundwanderung bei Bad Leonfelden fanden sich nur 5 wetterfeste Wanderer ein. Dafür wurden wir am Nationalfeiertag vom Wettergott reichlichst entschädigt, und 35 Bergfreunde kamen zu unserer letzten Bergtour im vergangenen Jahr. Der 1598 m hohe Eibenberg wurde allerdings von einigen Freunden unterschätzt. Sie blieben auf der nicht bewirtschafteten Hiasalm sitzen und konnten von hier aus Sonnenschein und Aussicht genießen.

Ein Höhepunkt im Herbst war allerdings unser **25. OÖ. Weitwanderertreffen**. Dank einer großzügigen finanziellen Unterstützung unserer Sektion konnten wir das Ehepaar Kaiblinger mit der „Lilienfelder Berghof-Stubenmusi“ zur Gestaltung unseres Dankgottesdienstes, welchen wie üblich unser „Weitwanderpfarrer“ Geistl. Rat Prof. Franz Greil hielt, in die Ursulinenkirche einladen. Beim anschließenden Treffen im Landeskulturzentrum Ursulinenhof – den Konferenzsaal hatte uns der Landeshauptmann von OÖ. Dr. Josef Pühringer wieder kostenlos zur Verfügung gestellt – unterhielt uns nach dem offiziellen Teil die über Oberösterreichs Grenzen hinaus bekannte Mundartdichterin Angelika Fürthauer mit ihren „Lachdenkergergeschichten“. Für die musikalische Umrahmung sorgten die „Bandlkramer“, und so manchem Teilnehmer kullerten vor lauter Lachen die Tränen über die Wangen. Die Anwesenheit von Vize-Bürger-



Ehrungen. Foto: Erika Käfer

meister der Stadt Linz Dr. Erich Watzl sowie von dem Vorsitzenden des OeAV-Landesverbandes OÖ. Joschi Fürst und dem 2. Vorsitzenden der OeAV-Sektion Linz H.P. Haberfellner tat ein Übriges, dieses Treffen zu einem wahren Fest werden zu lassen. Herrn DI Günther Lamprecht konnte bei dieser Gelegenheit die Urkunde für die Durchwanderung aller 10 Österreichischen Weitwanderwege mit einer Gesamtlänge von immerhin 7700 km überreicht werden. Wieder hat ein Oberösterreicher diese großartige Leistung vollbracht.

Bei der Wanderung am darauf folgenden Tag trafen sich 15 Wanderer und gingen unter der Führung von Helmut Falkner auf den Spuren der Pferdeisenbahn bei winterlichen Verhältnissen von Linz nach Gallneukirchen. Die Wanderung nach Christkindl, verbunden mit einer kleinen Adventfeier beim Rieglwirt in Lahrndorf, ist schon traditionell die letzte Wanderung im Jahr. Begrüßen konnten wir dabei 62 Wanderbegeisterte, darunter wieder unsere Freunde aus Bayern, welchen wir mit einer Wanderung im Nationalpark „Bayrischer Wald“ am 18. Juni 2005 einen Gegenbesuch abstellen wollen.

Es war das Jahr 2004 ein sehr ereignisreiches Jahr, und an unseren 28 Veranstaltungen haben immerhin 875 Personen teilgenommen.

Nun das Programm bis einschließlich Juni 2005

Monatliche Treffen der Linzer Gruppe im Klubraum der OeAV-Sektion Linz, jeweils am ersten Montag im Monat um 18.30 Uhr: 07.03., 04.04., 02.05. und 06.06.

Monatliche Treffen der Steyrer Gruppe im GH Pöchlacher in Steyr, jeden zweiten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr: 08.03., 12.04., 10.05. und 14.06.

Die Wanderungen finden gemeinsam mit dem Club Aktiv des Amtes der OÖ. Landesregierung, Sektion Bergsteigen und Wandern, sowie mit der OeAV-Sektion Linz statt.

Die Teilnahme an den Touren erfolgt auf eigene Gefahr!

Anmeldungen für alle Unternehmungen bei Peter Schauflinger, Tel.: 0732-7720-14139.

So 20.03.: Wanderung mit unseren Steyrer Freunden. Route wird noch bekannt gegeben. Gehzeit: 4 – 5 Stunden. Führung: Franz Stübl. Treffpunkt für die Linzer: 8 Uhr Promenadenhof in Linz.

So 24.04.: Gr. Peilstein (1061 m). Laimbach am Ostrong – Gr. Peilstein – Kaiserstein – Weitwanderweg 08 (Eisenwurzweg) – Pensenbeug. Gehzeit: 5 – 6 Stunden. Führung: Helmut Schnauder. Abfahrt: 8 Uhr Promenadenhof in Linz.

Sa 21.05.: Grenzlandwanderung. Mardetschlag – Opferstein – Leopoldschläger Berg – Leopoldschlag – Töpferweg – Leopoldschlag – Hammern – Mardetschlag. Gehzeit: 5 – 6 Stunden. Führung: Helmut Schnauder. Abfahrt: 8 Uhr Promenadenhof in Linz.

Sa 18.06.: Nationalpark Bayrischer Wald. Spiegelau – Buchenau – Lindberger Schachten – Zwiesel Filz – Kohlschachten – Latschensee – Hochschachten – Trinkwassertal – Freuenau – Buchenau. Gehzeit: 5 – 6 Stunden. Führung: Heinz Auerbeck und Helmut Schnauder. Abfahrt mit Privat-PKW: 6 Uhr Promenadenhof in Linz.

Helmut Schnauder
Beirat für Oberösterreich
Leonfeldner Straße 280, 4040 Linz
Tel.: 0732/24 81 37
eMail: ooe.wwschnauder@utanet.at



Nachrichten aus der Steiermark

Liebe steirische Freunde und Freunde der Steiermark!

Diesmal kann ich Ihnen von einer Veranstaltung berichten, die in der Steiermark stattgefunden hat, aber von der Gruppe Wien durchgeführt wurde. Nämlich von unserer



Arzberg, Foto: Erika Käfer

jährlichen „Gruppenwanderung“, einer Busfahrt, die uns heuer in die Raabklamm, in den Bereich von Arzberg führte und am Sonntag, dem 17. Oktober, stattfand.

Da es tags zuvor und in der Nacht sehr stark geregnet hatte, waren wir nicht sicher, ob wir – wie geplant – die Raabklamm auch durchwandern werden können. Außerdem hatte uns noch kurz vor Antritt der Fahrt jener Wirt, bei dem für das Mittagessen reserviert war, kurzerhand abgesagt. Doch ich sage immer: „Nichts im Leben hat nur Nachteile, es ist immer auch etwas Gutes dabei.“ So war es auch diesmal: Durch diese Absage waren wir gezwungen, unseren gesamten Tagesablauf „umzudrehen“, konnten aber dadurch auch noch den als Schlechtwetterprogramm vorgesehenen Schaustollen in Arzberg besichtigen, wo uns der freundliche Familienbetrieb Riedl gut mit Speis und Trank versorgte.

Nun zum Ablauf unserer Tour. Zunächst einmal fuhren wir bis zum Gasthof Reisinger (Raum Arzberg), erfrischten uns kurz und besichtigten die in der Nähe befindliche „Grasslhöhle“ (eine der größten und tropfsteinreichsten Höhlen Österreichs, der Sage nach benannt nach einem Hirtenknaben, der diese Höhle einst auf der Suche nach einem Schaf entdeckt hat). Anschließend wanderten wir dann etwa 1 ½ Stunden durch die eindrucksvolle Raabklamm (einige Wegstücke waren zwar glitschig, aber mit etwas Vorsicht durchaus begehbar) bis in den Ort Arzberg (die gesamte Klamm ist etwa 21 km lang und wäre natürlich in dieser Zeit nicht zu bewältigen gewesen). Da sich der Eingang zum Schaustollen (unser geplantes „Schlechtwetterprogramm“) unmittelbar beim Gasthof befand, konnten wir nach dem Mittagessen noch an einer Führung durch diesen teilnehmen, wo seit dem 12. Jahrhundert Silber abgebaut wurde. Abschließend brachte uns Frau Renate, unsere Busfahrerin, noch zum Buschenschank Unger, wo wir den schönen und interessanten Tag bei einem zünftigen steirischen Buffet ausklingen ließen, ehe wir vergnügt die Heimfahrt antraten.

Und nun, liebe Freunde, möchte ich Sie ganz besonders herzlich zu unserem **Weitwanderertreffen** in Graz am **12. März 2005** einladen (der ursprünglich vorgesehene Termin musste verschoben werden, da der 19. März – der Tag des Hl. Josef – in der Steiermark ein besonderer Tag mit vielen „Josefifeiern“ ist!). **Achtung! Diesmal gibt es einen neuen Veranstaltungsort!** Aus verschiedenen Umständen werden wir es nun einmal im Gasthof-Hotel **BOKAN**, Mainersbergstraße 1, 8051 Graz, versuchen.

Sie erreichen den Veranstaltungsort mit der Grazer Buslinie 85 (Haltestelle Anton-Sentl-Straße) oder – als Autofahrer – auf der A9 (Pyhrnautobahn) Richtung Graz kommend: ß Abfahrt Graz Nord (Graz Zentrum) ß ca. 6 km immer gerade aus ß 5. Ampel rechts Richtung UKH abbiegen ß 2. Kreuzung (Ecke „Cafe Polanz“) rechts abbiegen ß ca. 300 m gerade aus ß Hotel Bokan.

Oder aber auf der A2 (Südbahn) Richtung Graz kommend: ß Abfahrt Graz West (Graz Zentrum) ß Kärntner Straße Richtung Bahnhof ß Richtung Bruck/Mur ß links Richtung UKH abbiegen ß 2. Kreuzung (Ecke „Cafe Polanz“) rechts abbiegen ß ca. 300 m gerade aus ß Hotel Bokan.

Ich hoffe, Sie werden gut zu uns finden und mit Ihrem zahlreichen Erscheinen zeigen, dass Sie an unserem Sektionsgeschehen weiterhin Interesse haben. Wir werden auch wieder versuchen, für Sie ein interessantes Programm zu gestalten:

Programm

- Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden unserer Sektion, Fritz Käfer
- Informationen zum Vereinsgeschehen
- Grußworte
- Verleihung von Wanderabzeichen und Urkunden
- Videofilm: „5. Kärntner Weitwanderertreffen im Mai 2004“ von Erika und Fritz Käfer

Zwischen den einzelnen Programmpunkten werden wir wieder versuchen, Sie musikalisch sowie literarisch zu unterhalten, und wünschen Ihnen schon heute dazu viel Vergnügen.

Nach dem offiziellen Programm haben Sie Gelegenheit zu einem gemütlichen Abend mit Freunden. Außerdem können Sie das Neueste auf dem Sektor Weitwanderliteratur zum Sektionspreis erwerben. Bringen Sie auch Ihre Verwandten und Bekannten mit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Nun bleibt mir nur noch, Sie zu allen unseren Sektionsveranstaltungen („Nicht vergessen – alles lesen!“) recht herzlich einzuladen und zu hoffen, Sie beim bevorstehenden Weitwanderertreffen in Graz persönlich kennen zu lernen bzw. dort einmal wieder zu sehen. Darauf freut sich schon heute

Ihre *Erika Käfer*

Telefon: 01/493 84 08 oder 0664/273 72 42

eMail: weitwanderer@sektion.alpenverein.at

www.alpenverein.at/weitwanderer



Nachrichten aus Salzburg

Programm der
OeAV-Sektion Weitwanderer und der
Wandergruppe der Evangelischen
Gemeinden in Salzburg

Leitung: Beirat für Salzburg Adelbert Pointl, Tegetthoffstraße 4, A-5071 Wals bei Salzburg, Telefon / Fax.: 0662 / 85 53 65, eMail: adelbert.pointl@wasi.tv

Wanderführer: Anton Eidler, Hagmüllerstraße 12, A-5020 Salzburg, Telefon: 0662 / 82 63 79; Ing. Christian Pointl, Tegetthoffstraße 8, A-5020 Salzburg, Telefon: 0664 / 35 14 608

Die Wandergruppe ist allen Konfessionen und OeAV-Mitgliedern offen!

Wanderungen 2005 – jeweils an einem Samstag

19.02.: Ernst-Höfer-Gedächtniswanderung. Faistenau/Hintersee – Hirschfütterung. WF: Toni Eidler, Treffpunkt: 9 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 3 Stunden. (W)

19.03.: Rundwanderung um den Mattsee. WF: Adelbert Pointl, Treffpunkt: 9 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 4 Stunden. (W)

30.04.: Schellenberg/Almbachklamm – Ettenberg – Hammerstielwand. WF: Toni Eidler, Treffpunkt: 9 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 4 Stunden. (BW)

21.05.: Filbling vom Baderluck. WF: Adelbert Pointl, Treffpunkt: 9 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 4 Stunden. (BW)

28.05.: Berggottesdienst mit Herrn Pfarrer Zippenfenig und Frau Prof. Schienerl bei der Hubertuskapelle in Faistenau/Hintersee, anschließend Wanderung von Lämmerbach zur Gruber-Alm. WF: Adelbert Pointl, Treffpunkt: 9 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 3 Stunden. (W)

04.06.: Lämmerbach – Genneralm (–Hoher Zinken?). WF: Ing. Christian Pointl, Treffpunkt: 8 Uhr Christuskirche, Gehzeit: 4 – 5 Stunden. (BW)

25.06.: Annaberg – Mahdalm. WF: Toni Eidler, Treffpunkt: 8 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 4 Stunden. (BW)

Fahrtkosten pro Person im Privat-PKW: 7 Cent/km.

Bei allen Wanderungen sind Bergschuhe (im Winter mit Gleitschutz), Regenschutz und Notproviant unbedingt notwendig!



Informationsabend 2005 mit Diavortrag im Gemeidesaal oder Jugendraum, Schwarzstraße 25:

Rückblick auf Wanderungen des Jahres 2004 und Vorschau auf mögliche Wanderungen im Jahr 2005. Wünsche und Anregungen sind willkommen.

Informationen über Sicherheit am Berg, Ausrüstung, Verhalten bei Bergwanderungen, OeAV-Sektion Weitwanderer und Bergekostenversicherung, Fahrmöglichkeiten mit PKW, Bus oder Bahn etc.

22.03.: Infoabend mit Diavortrag von Adelbert Pointl: Reise zu den griechischen Ausgrabungen in Sizilien.

Zum Mitmachen bei den angebotenen Wanderungen und beim Informationsabend sind alle Interessenten herzlich eingeladen. Bringen Sie auch Ihre Freunde mit!

Jakobusgemeinschaft Salzburg

Homepage: jakobusgemeinschaft.at

Wir bieten Informationen über die Jakobswege in Österreich, der Schweiz, Frankreich und Spanien an. Außerdem bekommen Sie bei uns den **Pilgerpass** (für die Nächtigung in den Pilgerherbergen am Spanischen Jakobsweg) zum Selbstkostenpreis. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an den Beirat für Salzburg, Adelbert Pointl (Anschrift siehe oben).

Immer mehr Österreicher beginnen den Jakobsweg in Österreich, um nach Santiago de Compostela zu pilgern. Diese Erfahrung konnten wir beim Ausstellen der Pilgerpässe für 2003/04 machen. Im Jahr 2004 wurden von uns 490 Pilgerpässe ausgestellt! Besuchen Sie auch unsere **Homepage** (siehe oben).

Programm der Bergwandergruppe der OeAV-Sektion Salzburg

Leitung: Dr. Werner Steinhäusler, Tel. 06272/40 0 95

Stellvertretung: Wolfgang Andexer, Tel. 0662/84 51 53

Bergwanderabende: jeden zweiten Dienstag des Monats, 19 Uhr, AV-Haus, mit Tourenbesprechung

08.02.: Diavortrag von Mag. Dr. Nora Binder: Tunesien vor fast 30 Jahren

08.03.: Diavortrag von Generaldirektor a. D. Dr. Johannes Binder: Vierwaldstättersee und Luzern

Bergwanderungen unter der Woche (jeweils an einem Mittwoch, sofern nicht anders angegeben):

02.02.: Hof – Gängsattel – Glasenbach; Dr. Bernhard Leitner, Gehzeit ca. 4 Std., 9.10 Uhr Bushaltestelle Mirabellplatz (W)

09.02.: Lengfelden – Hochgitzten – Voggenberg – Bergheim; Erik Flemmich, Gehzeit ca. 4 Std., 9.30 Uhr Lengfelden/Bräuwirt (Haltestelle der Linie 15) (W)

16.02.: Salzburger Moorwanderung; Ingrid Flemmich, Gehzeit ca. 3 Std., 10 Uhr Birkensiedlung (Endhaltestelle der Linie 5) (W)

23.02.: Ziegelhaiden – Nussdorf – GH Kaiserbuche – Acharting; Dr. Bernhard Leitner, Gehzeit ca. 4 Std., 8.50 Uhr Lokalbahnof Zwischenebene (W)

02.03.: St. Jakob am Thurn – Vollererhof – Fageralm; Dr. Bernhard Leitner, Gehzeit ca. 5 Std., 8.50 Uhr Bushaltestelle Schwarzstraße der Linie 130 (gegenüber Zwerggarten) (W)

16.03.: St. Koloman – Seewaldsee; Erik Flemmich, Gehzeit ca. 4 Std., 9.30 Uhr Park&Ride-Parkplatz Alpensiedlung Süd (Haltestelle der Linien 3 und 7) (W)

23.03.: Hallthurm – Richtung Steinerne Agnes; Ingrid Flemmich, Gehzeit ca. 4 Std., 9.30 Uhr Parkplatz Walsersfeld (Endhaltestelle der Linie 2) (BW)

Mo 28.03.: Fuschl – Eibensee – Almkogel – St. Gilgen; Dr. Bernhard Leitner, Gehzeit ca. 4 Std., 8.10 Uhr Bushaltestelle Mirabellplatz (W)

30.03.: Bayrisch Gmain – Hallthurm – Latschenwirt – Steinerwirt; Barbara Innerkofler, Gehzeit ca. 4 Std., 8.15 Uhr Bahnhofsvorplatz (Bussteig neben den Obussen) (W)

Bergwanderungen an Wochenenden (wenn nicht anders angegeben, jeweils an einem Sonntag):

06.02.: Faschingswanderung Freilassing – Saaldorf – Moorrundweg (Masken erwünscht); Bruno Innerkofler, Gehzeit ca. 3 Std., 10 Uhr August-Gruber-Straße (W)

13.02.: St. Jakob in Haus – Fieberbrunn – Jausenstation Hochreit (1050 m); Bruno Innerkofler, Gehzeit ca. 4 Std., 7.30 Uhr August-Gruber-Straße (W)

Sa 19.02.: Lengfelden – Voggenberg – Acharting; Richard Gerl, Gehzeit ca. 4 Std., 9.30 Uhr Parkplatz Lengfelden/Bräuwirt (Haltestelle der Linie 15) (W)

27.02.: Obergnigl – Gaisberg – Glasenbach; Wolfgang Andexer, Gehzeit ca. 6 Std., 8.45 Uhr Buskehre Obergnigl (Endhaltestelle der Linie 27, ab Hanuschplatz 8.27 Uhr) (BW)

06.03.: Rengerberg bei Vigaun; Walter Heugl, Gehzeit ca. 3 Std., 9 Uhr Park&Ride-Parkplatz Alpensiedlung Süd (Haltestelle der Linien 3 und 7) (W)

13.03.: St. Johann im Walde – Maria Schmolln; Richard Gerl, Gehzeit ca. 5 Std., 8 Uhr Langwied (Endhaltestelle der Linie 4) (W)

20.03.: Unken – Triftsteig – Lofer; Anna Rachbauer, Gehzeit ca. 4 Std., 9 Uhr August-Gruber-Straße (W)

03.04.: Weibhausen – Demmelfilz (Nähe Traunstein); Bruno Innerkofler, Gehzeit ca. 4 Std., 9 Uhr August-Gruber-Straße (W)

Vorankündigungen:

Do 26. – So 29.05.: Touren im Nationalpark Kalkalpen. Quartier in Molln. Anzahlung € 30,--. Nähere Details beim Führer Richard Gerl (Tel. 0662/643988), Anmeldeschluss 12.04., Gehzeit 3 – 4 Std. täglich (BW)

Fr 24. – So 26.06.: Touren in den Gailtaler Alpen. Quartier: Brunnwirt, Weißbriach. Anzahlung € 35,--. Nähere Details bei den Führern Bruno und Barbara Innerkofler (Tel. 0662/826874), Anmeldeschluss 17.04., Gehzeit 3 – 9 Std. täglich (BT)

Hinweise zum Tourenprogramm:

Die Mitnahme eines Reisedokumentes wird generell vorausgesetzt. Außerdem ist Verpflegung nach eigenem Ermessen mitzu-

führen. Die ausgeschriebenen Touren sind unverbindlich, da sich die Führer Änderungen aufgrund der Wetterlage vorbehalten. Bei Touren, wo der Ausgangspunkt mit öffentlichem Verkehrsmittel erreicht wird, kann es durch Fahrplanumstellungen kurzfristig zur Änderung der Uhrzeit des Zusammentreffens kommen. Daher wird empfohlen, sich am vorangehenden Bergwanderabend zu informieren.

Abkürzungen:

W = leichte Wanderung, BW = Bergwanderung, BT = Bergtour, WF = Wanderführer



Nachrichten aus Kärnten

Liebe Weitwanderer!

Kaum hat der Winter Einzug gehalten, hat bereits die **Planung für 2005** voll eingesetzt, und wenn man dieses Nachrichtenblatt in den Händen hält, locken die warmen Sonnenstrahlen uns Wanderer hinaus, um die ersten Schritte zu tun, sofern man dies nicht sowieso das ganze Jahr hindurch macht.

Weiter unten findet man das gesamte Weitwanderprogramm der Kärntner Gruppe für das Jahr 2005. Aber auch die alljährliche Radtour über mehrere Tage ist dabei. Dazu kommen quartalsmäßig das Tagesprogramm für Wandern und Radfahren sowie die Stammtische. Hinweisen möchte ich auf den Anmeldeschluss zum Jakobsweg im April und auf die vorhin genannte Radtour, diesmal entlang der Drau und Mur. Bei der Radtour sind nur mehr Restplätze zu vergeben. Also bitte rechtzeitig anfragen und anmelden.

Eine **Rückschau auf 2004** soll hier veranschaulichen, wie die einzelnen Programmpunkte angenommen wurden:

Das **Kärntner Weitwanderertreffen** im Mai war natürlich die größte Veranstaltung, mit einem vielseitigen Rahmenprogramm. An die 80 gemeldete Weitwanderer nahmen an allen Tagen daran teil. Dazu kamen noch Kärntner Teilnehmer, die zu einzelnen Veranstaltungen anreisten.

An **weiteren Veranstaltungen** gab es:

- 10 Stammtische mit 215 Teilnehmern,
- 10 Dienstag-Wanderungen („DI-WAs“) – 12 waren geplant – mit 186 Teilnehmern,
- 10 weitere Tageswanderungen mit 103 Teilnehmern,
- 6 Tagesradtouren mit 117 Teilnehmern,
- 1 Tour auf dem Innradweg mit 42 Teilnehmern,
- 6 Weitwanderungen über mehrere Tage mit 95 Teilnehmern,
- 1 Filmnachmittag mit 32 Besuchern.

An den insgesamt 44 Veranstaltungen – ausgenommen das Weitwanderertreffen – wurden somit 790 Teilnehmer gezählt.

Auf dem **Südalpenweg 03** gab es eine schwache Frequenz – nur 6 Abzeichen in Gold (3 Wiener, 1 NÖ, 1 Kärntner und 1 Deutscher), 1 Abzeichen in Silber (1 Steirer) und 2 in Bronze (1 Wiener und 1 Engländer).

Ich wünsche allen schöne Wandertage und werde mich freuen, viele aus unserer Gesinnungsgemeinschaft bei den angeführten Möglichkeiten begrüßen zu dürfen.

Programm der OeAV-Sektion Weitwanderer für die Monate März/April/Mai 2005

Di 01.03.: „DI-WA“ Gaming Kreuz (565 m) – Gaming – Eixendorf – Treffling (601 m) – Bichlbauer – Mukawitzer – Brugga (578 m) – St. Kosmas (646 m) – Rabing. Gehzeit: 3 ½ Stunden. Organisator: Franz Jesse. Abfahrt um 8 Uhr 30***)

Mo 07.03.: Stammtisch mit einem Film von Franz Jesse: „Wandern 2004“. Beginn um 19 Uhr**)

Do 17.03.: Ossiachersee-Umrandung, Teil II: Steindorf – Winkl/Ossiacherberg – Annenheim. Gehzeit: 7 Stunden. Organisator: Franz Kollmann. Abfahrt um 7 Uhr*)

Mo 04.04.: Stammtisch mit Dias von Franz Kollmann: „Grenzlandweg 07“. Gleichzeitig ist die Vorbesprechung für die Radtour im Mai. Beginn um 19 Uhr**)

Di 05.04.: „DI-WA“ Predlkreuz (978 m) – Gall – Gallerberg (1270 m) – Hocheck (1338 m) – Simonhöhe (1227 m) – Lawesen (1200 m) – Buggl im Bach (1085 m) – und über den Franzsteig nach St. Urban. Gehzeit: 4 Stunden. Organisator: Franz Jesse. Abfahrt um 8 Uhr 30***)

Do 07.04.: Hühnerkogel (1522 m, südl. Gipfel der Koralpe). Unterdrauburg – Trije krizi (1040 m) – Gipfel – Abstieg über die Kirchen Sv. Janez (985 m) und Sv. Duh (816 m). Reisepass! Gehzeit: 7 Stunden. Organisator: Franz Jesse. Abfahrt um 7 Uhr*)

Mi 13.04.: Radtour. Ebenthal – Velden – Selpritsch – Ludmannsdorf – Köttmannsdorf – Viktring – Ebenthal, ca. 75 km. Treffpunkt und Abfahrt um 9 Uhr beim Parkplatz der Kirche in Ebenthal. Weitere Einstiegsmöglichkeiten beim GH Ponderosa und bei der Schiffsanlegestelle Klagenfurt/See. Organisator: Viktor Presch, Tel. 0463/73605 oder 0664/7824928.

Fr. 15. – So 17.04.: 3 Tage auf dem Jakobsweg von Greifenburg bis Sillian. Organisator: Franz Jesse. Anmeldungen und Infos wegen der Quartiersicherung bis **20.03.** beim Organisator (Adresse und Tel. siehe unten).

So 24.04.: Tageswanderung auf dem KGW bzw. Südalpenweg 03 über den Kömmelgupf. Gehzeit: 5 Stunden. Organisator: Karl Preininger. Anmeldungen beim Organisator, Tel. 0463/240032, oder bei der Sektion Klagenfurt, Tel. 0463/513056.

Mo 02.05.: Stammtisch mit einem Film von Erika und Fritz Käfer: „Kärntner Weitwanderertreffen 2004“. Beginn um 19 Uhr**)

Di 03.05.: „DI-WA“ in die Soteska-Pokljuka-Klamm. Krnica (642 m) – Schluchtweg – weiter zur Planina Kranjska dolina (1330 m) – Pokljuka-Straße. Für die Schlucht ist gutes Schuhwerk mit Profilsohle notwendig! Reisepass! Gehzeit: 4 ¼ Stunden. Organisator: Franz Jesse. Abfahrt um 7 Uhr 30***)

Do 05. – Sa 14.05.: Radtour von Lavamünd entlang der Drau bis zur Murmündung und entlang der Mur aufwärts bis Bad Radkersburg. Organisator: Franz Jesse. Bei Redaktionsschluss waren nur mehr Restplätze vorhanden, Infos und Anfragen bzw. Anmeldungen beim Organisator.

Do 19.05.: Starhand, Sagranberg (1965 bzw. 1931 m, Karnische Alpen). Reisepass! Gehzeit: 6 Stunden. Organisator: Günther Kürner. Abfahrt um 7 Uhr*)

*) Treffpunkt und Abfahrt am Parkplatz Herbertstraße, Ecke St. Veiter Ring – Villacher Ring, wobei mit eigenen PKWs in Fahrgemeinschaften gefahren wird.

**) Findet im Cafe Relax, Klagenfurt, Mössingerstraße 26 (neben dem Schulzentrum St. Ruprecht) statt.

***) Treffpunkt und Abfahrt jeweils beim Providentia-Heim Leitengasse – Tessorfer Straße, nahe dem Merkur-Markt Klagenfurt/Annabichl, wobei mit eigenen PKWs in Fahrgemeinschaften gefahren wird.

Alle angeführten Veranstaltungen sind auch im Schaukasten der Sektion an der Westseite der Markthalle (gegenüber der Hauptpost) am Benediktinerplatz in Klagenfurt ausgehängt.

Nachstehend noch – zur längerfristigen Planung – das Weitwanderprogramm des weiteren Jahres 2005

09. – 12.07.: Höhenwege und Gipfel im Lesachtal. Organisator: Karl Preininger. Infos und Anmeldung beim Organisator bis **15.06.**, Tel. 0463/240032, oder bei der Sektion Klagenfurt, Tel. 0463/513056.

22. – 31.07.: Arnweg von der Rudolfshütte bis zum Glocknerhaus. Organisator: Franz Kollmann. Infos und Anmeldung beim Organisator bis **15.07.**, Tel. 04272/6148 oder 0676/3744907.

18. – 21.08.: Vier Tage auf dem KGW: Glocknerhaus – Salmhütte – Glorier Hütte – Elberfelder Hütte – Lienzer Hütte – Wangenitzsee-Hütte – Iselsberg. Organisator: Karl Preininger. Infos und Anmeldungen bis **11.08.** beim Organisator oder bei der Sektion Klagenfurt (siehe oben).

20. – 25.09.: Südösterreichischer Jakobsweg von Sillian bis Innsbruck. Organisator: Franz Jesse. Detailprogramm und Anmeldung beim Organisator (siehe unten).

Wanderungen der OeAV-Sektion Klagenfurt der Monate März/April/Mai 2005

- So 06.03.:** Kreischberg (1981 m), Rosenkranzhöhe (2118 m), Kirbisch (2140 m). Anspruchsvolle Schneeschuh-Wanderung. Organisator: Franz Kollmann. Abfahrt um 7 Uhr**)
- So 13.03.:** Rundwanderung im Raum Bösenort – Terpetzen (Diexer Bergland). Organisator: Paul Fürnkranz. Abfahrt um 8 Uhr*)
- So 20. 03.:** Schneeglöckerl-Wanderung auf den Schrottkogel (759 m). Organisatorin: Ella Frühmann. Abfahrt mit Stadtbus um 8 Uhr 50 ab Heiligengeist-Platz.
- Mo 28.03.:** Grmada (676 m) – Smarna gora (669 m), Slowenien. Reisepass! Organisator: Franz Kollmann. Abfahrt um 7 Uhr**)
- Mi 06.04.:** Hemmaweg Maria Saal – Ferlach. Organisator: Josef Pogatschnig. Abfahrt um 7 Uhr**)
- So 10.04.:** Lavamünder Runde. Organisator: Paul Fürnkranz. Abfahrt um 7 Uhr*)
- So 10.04.:** Moos – Kraftwerk Annabrücke – Triebblach – Gupf (Berghof) – Seel oder Abtei. Organisator: Franz Jesse. Abfahrt um 8 Uhr*)
- Do 14.04.:** Rundwanderung Stari grad (512 m) – Sv. Tilen (517 m) – Sv. Urh – Zbilje – Medvode. Reisepass! Organisator: Franz Kollmann. Abfahrt um 7 Uhr**)
- So 17.04.:** Steinberg (1656 m, Karawanken). Reisepass! Organisatorin: Ella Frühmann. Abfahrt um 8 Uhr*)
- So 24.04.:** Rund um den Bischofsberg (Nockberge). Organisator: Günther Kürner. Abfahrt um 7 Uhr*)
- So 01.05.:** Loibler Grintoutz, Singerberg (1292 bzw. 1598 m, Karawanken). Organisatorin: Ella Frühmann. Abfahrt um 8 Uhr*)
- Mi 11.05.:** Hemmaweg Ferlach – Loibl – Sv. Ana. Reisepass! Organisator: Josef Pogatschnig. Abfahrt um 7 Uhr**)
- Fr. 13. – Mo 16.05.:** Pfingstwanderungen in Südtirol, Raum Klausen – Gröden (Stützpunkt Lajen). Organisator: Paul Fürnkranz. Anmeldungen über die Sektion Klagenfurt, Tel. 0463/513056.
- So 22.05.:** Freiberg (1923 m, Karawanken). Organisatorin: Ella Frühmann. Abfahrt um 8 Uhr*)
- Do 26.05.:** Plauris (1958 m, Friulanische Karnier). Reisepass! Organisator: Franz Kollmann. Abfahrt um 6 Uhr**)
- So 29.05.:** Kronhofgraben – Untere Bischofalm (1181 m) – Obere Bischofalm (1573 m) – Zollnersee (1766 m) – Zollneralm (1727 m) – Untere Bischofalm (Karnische Alpen). Reisepass! Organisator: Franz Jesse. Abfahrt um 6 Uhr*)

*) Treffpunkt und Abfahrt beim GH Pumpe, Klagenfurt, Lidmanskyygasse 2.
 **) Treffpunkt und Abfahrt am Parkplatz Herbertstraße, Ecke St. Veiter Ring – Villacher Ring. In beiden Fällen wird mit eigenen PKWs in Fahrgemeinschaften gefahren.

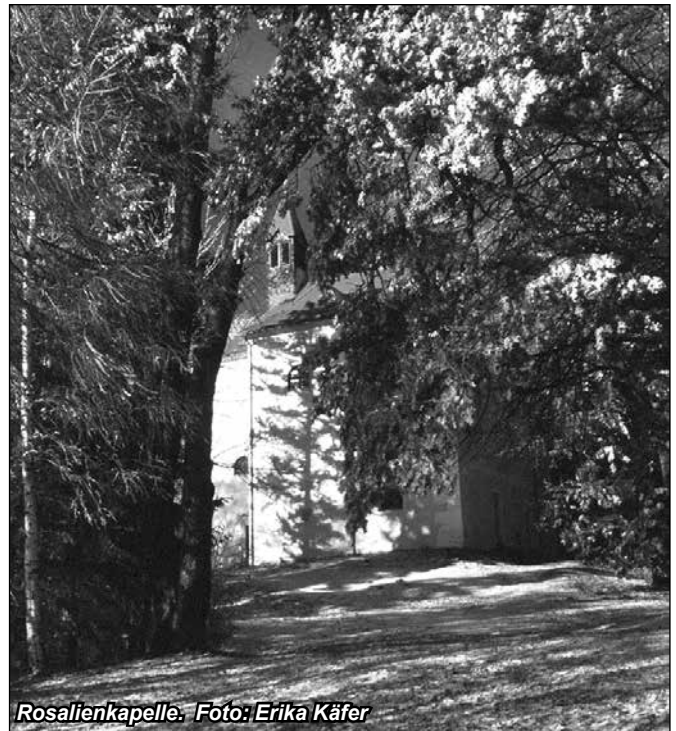
Franz Jesse
 Beirat für Kärnten
 Walddorf 73, 9020 Klagenfurt
 Tel. 0463/439084, eMail: franz.jesse@utanet.at
www.alpenverein.at/weitwanderer



Neues für Weitwanderer

Weitwanderwege 02, 06, NÖ. LRWW:

Die Kontrollstelle GH „zur Rosalienkapelle“ (Familie Wutzelhofer) wurde am 01.12.2004 wegen Eintritt in den Ruhestand geschlossen (siehe auch unter „Wir danken“). Einkehr- und Nächtigungsmöglichkeit besteht im GH „Sauerzapf“ in 7212 Forchtenstein, Rosalienstraße 39, Tel. 02626/81217. Weg: Gegenüber der Burg Forchtenstein rechts vorbei am GH Wegscheidler, die Reserlgasse hinauf in den Wald bis zu dem an der Straße Forchtenstein – Rosalia gelegenen Gasthof Sauerzapf.



Rosalienkapelle. Foto: Erika Käfer

Wir danken

..... allen unseren Mitgliedern und Freunden, die uns wieder zu den Festtagen Grüße geschickt haben, und bitten um Verständnis, dass wir nicht alle einzeln beantworten können. Wir bitten Sie daher, auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank für die Grüße entgegen zu nehmen.

..... allen unseren Mitgliedern und Freunden, die bereits ihren Beitrag für 2005 eingezahlt bzw. uns auch heuer wieder mit einer Spende bedacht haben oder dies noch tun werden. Wir danken sehr herzlich dafür und können versprechen, dass diese Mittel ausschließlich im Sinne des Alpenvereins verwendet werden.

..... der Familie Wutzlhofer, GH „zur Rosalienkapelle“, auf den Weitwanderwegen 02, 06 und dem NÖ. LRWW für die Jahrzehnte währende Betreuung unserer Weitwanderer und wünschen für den verdienten Ruhestand weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

Passt alles noch?

Haben Sie in letzter Zeit Ihre Adresse geändert, so teilen Sie uns dies bitte mit, damit Sie auch weiterhin problemlos alle unsere Zuschriften erhalten können. Wenn sich Ihre Bankverbindung ändert, Sie aber einen Einziehungsauftrag erteilt haben, sind wir ebenfalls für einen Hinweis dankbar, und es wird die nächste Abbuchung klappen.

Mitglieder, die über Internetanschluss verfügen, mögen uns ihre eMail-Adresse mitteilen (evtl. eine Mail senden), damit wir im Bedarfsfall darauf zurück greifen und Sie raschest kontaktieren können. Familien mit Kindern im Junioren-Alter (also über 18 Jahre), **die studieren**, bitten wir, uns die Studienbestätigung (evtl. per Fax) zukommen zu lassen, damit wir diese Kinder zahlungsmäßig „frei stellen“ können – Sie brauchen dann den Betrag nicht mehr einzahlen.

Wir danken Ihnen schon im Voraus für Ihre Mühe und hoffen, Ihnen damit stets eine schnelle und einfache Serviceleistung bieten zu können.

Ihre Erika Käfer

25 Jahre Weitwanderer-Messe

Vor 25 Jahren – am 22. Juni 1980 – wurde die „Weitwanderer-Messe“ von Sepp Kaiblinger in der Pfarrkirche „St. Martin“ in Markersdorf an der Pielach zum ersten Mal aufgeführt.

Aus diesem Anlass findet in der genannten Kirche am Sonntag, 12. Juni 2005, um 9.15 Uhr eine „Jubiläums-Aufführung“ dieser Messe statt. Es wirken mit die Lilienfelder „Berghof-Stub'n-Musi“ und – als Sänger – Erna und Sepp Kaiblinger sowie Margit Käfer. Alle Weitwanderer und Naturliebhaber sind dazu herzlichst eingeladen.

Im Folgenden wollen wir den Text der Weitwanderer-Messe, der vor vielen Jahren bereits in unseren „Mitteilungen“ abgedruckt wurde (siehe Heft 5, Oktober 1980), aus Anlass des genannten Jubiläums nochmals wiedergeben.

Weitwanderer-Messe

von Sepp Kaiblinger

Eingang:

O Gott, Du host de Wöit gemocht,
de Sunn', den Mond, de Sternenprocht,
de Erd', de Berg', de Meere weit,
vü G'staudat, d'Viecha und de Leit.

Du host uns geb'n des G'föh für d'Freud,
des Wort, den G'saung, de Heitakeit,
des G'spia für's Schene und des G'miat,
de Kroft zan Höf'n und de Liab.

Kyrie:

Wos Du in sieben Tog erschofft,
o Gott, wos haum mia d'raus gemocht;
de Stern', de san scho blossa woad'n,
de Wöit hot ihren Glanz valoan,
de Erd'n volla Hoss und Neid,
koan Glaub'n mehr aun de Söligkeit.
Geh, nimm uns bitt'schen bei de Händ',
Du, Gott, uns wieda lenk!

Gloria:

A Dankesliad ertönet weit,
a Lobgesaung erschoit,
waunn's Leachal in die Lüfte steigt
durch Wiesen, Föid und Woid;
des Bachal drunt im tief'n Toil
stimmt sprudelnd a mit ein:

/: dem Herrgott soi vütausenmoil
sein Werk gepriesen sein! :/

Da Waundasmaunn am Wegesraund,
den Huat in seine Händ',
singt hin zur steilen Fölsenwaund
und schaut zan Firmament;
des Echo gibt den Widaholl,
ma heat es laut und fein:

/: dem Herrgott soi vütausenmoil
sein Werk gepriesen sein! :/

Vor dem Evangelium:

A Wettasturz, a Donnaschlog,
da Blitz zuckt umadam,
koan Fluach wiast hean und a koa Klog,
schau'n ehrfuachtsvoi und stumm;
a Sturmgeheul, a Stoaschlog hoat
is' wia des Herrgotts Stimm':
/: fia uns is' des nua Gotteswoat
und Los'n kloalaut hin. :/

Opfergabenbereitung:

De Sunn' gliacht üwa's Kerndl gröll,
es klingt des Mohdas Senxt so höll,
/: er schneid't fia d'Leit des tägli' Brot,
dass jeda gnua zan Ess'n hot. :/
Am Weinberg ob'n de Traubenprocht,
da Herrgott hot's fia olle g'mocht.
/: Ob schiach, ob schen, ob oarm, ob reich,
voa Gott san olle gleich. :/

Wos mia mit uns'ra Hände Kroft
daorbat haum bei Tog und Nocht,
/: san ollas Früchte Deina Gnod,
gib fortaun uns dos tägli' Brot! :/
Schenk uns mit Deina Gottesmocht
nu recht a reiche Blütenprocht,
/: damit ma Olmrausch, Enziaun
fia Di zan Schengan haum. :/

Sanktus:

Heilich, heilich, heilich, heilich,
heilich bist Du, Herr!
Vom Berge hoch, wia wundaboa,
mia schau'n im Kroas umhea:
a Gipfimear, mia staunen nua,
a Wunda de Natua!
/: Heilich, heilich, gepriesen bist Du, Herr! :/

Zur Kommunion:

Und find' ma amoi net den Pfoad,
so hüf uns aus da Not,
stärk uns den Leib und d'Söl recht guat
mit Jesu Fleisch und Bluat!
Mia haum Di gor scho so oft kränkt,
und Du host uns die Schuid'n g'schenkt.
Zum Daunk soll's Kreiz auf Bergeshöh'n
ois Friedenszeich'n steh'n.

Gib Deinen Segen, Deinen Fried'
an jed'n Mensch'n mit!
Du bist de Speis', Du bist da Traunk
den gaunz'n Weg entlaung.
Mir bleib'n am Weg, des is' gaunz g'wiss,
a waunn's a nu so stoanig is'.
Ois Lohn fia Miah' und Plog' is' weart
dei Gipfikreiz am Berg.

Schlusslied:

Maria, Maria, mia singa Dir a Liad
/: zu Deina Eah' aus volla Brust,
mit unsan gaunz'n Gmiat. :/

Maria, Maria, Du Himmelskönigin,
/: mia haum Di zaumt Dein Jesuskind
in unsan Hearz'n drin. :/

Maria, Maria, Du bist a hölla Stearn,
/: Du gibst uns Liacht, wo's finsta is',
drum hauma Di so gean. :/

Maria, Maria, Du bist a Edelweiß,
/: mia find'n Di auf Bergeshöh'n,
Du schmülzest Schnee und Eis. :/

Maria, Maria, geh, reich uns Deine Haund,
/: beschütze uns auf jedem Weg
durch unsa Hoamatlaund! :/

Maria, Maria, bitt für bei Deinem Sohn,
/: begleit am letzten Waundaweg
uns hin zum Gottes Thron! :/

Wir gratulieren ...

..... unserem Ehrenmitglied, der langjährigen Beirätin sowie Begründerin der Oberösterreichischen Weitwanderertreffen (die 2004 zum 25. Mal abgehalten wurden) Hedwig PAROBEK, zum **89. Geburtstag** am 20.01.2005. Auf diesem Wege, liebe Hedi, alles erdenklich Gute, und dass wir dich noch recht lange bei unseren Veranstaltungen begrüßen dürfen.

..... unserem Schatzmeister, Eduard DATTLER, zum **82. Geburtstag** am 17.02.2005. Eduard Dattler übt dieses wichtige Amt seit 1990 aus und führte unsere Sektion in eine beispielgebende Finanzgebarung. Vor seiner Tätigkeit als Schatzmeister war Eduard Dattler als Rechnungsprüfer, Beirat für Niederösterreich und für Belange des Nord-Süd-Weitwanderweges 05 eingetreten, wobei viele künstlerische Darstellungen in diesem Zusammenhang durch ihn angefertigt wurden. Bei unserer kommenden Mitgliederversammlung wird er aus Altersgründen sein Amt in jüngere Hände legen. Wir wünschen ihm noch viele schöne Jahre im Kreise seiner Familie und danken ihm auf diesem Wege sehr herzlich für die geleistete Arbeit.

..... ebenso unserem Rechnungsprüfer Ernst SCHNÖLL auch zum **82. Geburtstag** am 27.03.2005. Ernst Schnöll überprüft gewissenhaft und gekonnt die Einnahmen und Ausgaben unserer Sektion auf Richtigkeit und Zweckmäßigkeit, wobei immer Zeit bleibt, den einen oder anderen Schwank zum Besten zu geben. Lieber Ernstl, bleib wie du bist und behalte auch weiterhin deinen Humor.

..... unserem Vorstandsmitglied Dr. Robert WURST zum **75. Geburtstag** am 06.02.2005. Dr. Wurst gehört seit dem Jahr 1981 unserem Vorstand an. Er ist Schöpfer des „Generalplans“ der Österreichischen Weitwanderwege, Autor zahlreicher Wanderführer (u.a. über die Wege 01, 04, 08, 09 und 10) sowie Ehrenpräsident der Europäischen Wandervereinigung, deren Präsident er auch war, wobei er sich besonders bei der Einbindung der Ostländer in diese Organisation große Verdienste erwarb. Die Redaktion wünscht weiterhin frohe Schaffenskraft.

..... unserer Schriftführerin Erika KÄFER zum **65. Geburtstag** (siehe unten stehenden Beitrag).

..... den Herren Max HABSBURG-LOTHRINGEN aus Wien und Franz MÜHLBAUER aus Pyhra zur Begehung **aller zehn** Österreichischen Weitwanderwege. Den beiden Geehrten wurde seitens der Sektion je eine schöne Urkunde überreicht, und sie wurden zu ihrer eindrucksvollen Leistung auf das herzlichste beglückwünscht.

..... in diesem Jahr besonders vielen Mitgliedern für ihre langjährigen Treue zum Oesterreichischen Alpenverein, nämlich Eduard Dattler aus Aggsbach Dorf (unserem scheidenden Schatzmeister), Franz Draxler aus Atzenbrugg, Henriette und Franz Dvorak aus Sierndorf, Elfriede Dvorak aus Wien, Walter Fort aus Wien, Richard Häring aus Luhe-Wildenau in Deutschland, Helmuth Lawitz aus Obergrafendorf, Ing. Gerhard Mangl aus St. Pölten-Viehofen, Gertrude Millbacher aus Mautern, Karl Nebauer aus Pulkau, Dr. Hubert Peterka und Dr. Günther Riemer, beide aus Wien, Johann Schlegl aus Kapfenberg, Werner Schöpf aus Wien, Valentin Uschnig aus Kapfenberg, sowie Adolf Velencsics und Wilhelm Weber, beide aus Wien, zur **25-jährigen Zugehörigkeit** und

..... Karl Paprsek aus Wien zur **40-jährigen Zugehörigkeit zum Oesterreichischen Alpenverein**.

Wir danken all diesen Mitgliedern auf das herzlichste für ihre Treue zum Alpenverein und zu unserer Sektion und wünschen

noch viele schöne Wanderungen und Bergerlebnisse im Kreise der großen Weitwandererfamilie. Die Auszeichnungen werden bei der Jahreshauptversammlung in Wien bzw. beim Grazer Weitwanderertreffen verliehen (wer nicht daran teilnehmen kann, erhält die Auszeichnungen auf Wunsch gerne per Post zugesandt).

Auch diesmal gibt es wieder viele Freunde und Mitglieder, die ihren „runden“ Geburtstag entweder schon gefeiert haben oder kurz davor stehen, und wir wollen dazu besonders herzlich gratulieren. Alles erdenklich Gute

zum 60. Geburtstag:

Arndorfer Dr. Brigitte aus Wien
Hafner Franz aus Klagenfurt
Lawitz Helmuth aus Obergrafendorf
Reikersdorfer Anneliese aus Steyr
Schiechl Hans aus Bärnbach
Thewanger Gerhard aus Mautern

zum 65. Geburtstag:

Bartz Helmut aus Neuss in Deutschland
Filipic Ingeborg aus Klagenfurt
Fridrin Walter aus Graz
Keller Eduard aus Korneuburg
Krebs Herbert aus Wien
Kunert Gertrud aus Wien
Lidmanský Elisabeth aus Wien
Mally Josef aus Maria Rojach
Nowotny Ottilie aus Wien
Rychel Alois aus Wien
Saitz Werner aus Wien
Scheiffinger Hannelore aus Wien
Spann Wolf-Dieter aus Linz
Teufel Josef aus Traismauer
Tinhof Martin aus Wien
Wenighofer Frieda aus Wien
Zobl Volkmar aus Krimml

zum 70. Geburtstag:

Bauer Alois aus Graz
Mühlbauer Franz aus Pyhra
Rössner Eva aus Chemnitz in Deutschland

zum 75. Geburtstag:

Kerbl Josef aus Steyr
Trisko Ing. Stefan aus Wien

zum 80. Geburtstag:

Kriegner Josef aus Leonding
Müller Karl aus Graz

zum 81. Geburtstag:

Hader Doraliese aus Graz

zum 82. Geburtstag:

Bloder Markus aus St. Pölten
Rathswohl Charlotte aus Gratkorn
Huemer Herbert aus Wien

zum 84. Geburtstag:

Egger Hermann aus Mitterdorf
Oswald Wilhelm aus Ziersdorf

zum 85. Geburtstag:

Albrecht Johann aus Klagenfurt
Woitsche Josefa aus Linz

zum 86. Geburtstag:

Dobay Rudolf aus Krieglach

zum 87. Geburtstag:

Felsbach Hedwig aus Graz

zum 89. Geburtstag:

Zell Mathilde aus Wien

zum 90. Geburtstag:

Gresselsberg Leopoldine aus Wien

zum 94. Geburtstag:

Schauer Johann aus Linz

Wir wünschen allen unseren „Geburtstagskindern“ Gesundheit und Wohlergehen sowie noch viele schöne Jahre im Kreise unserer großen „Weitwandererfamilie“.

65. Geburtstag von Erika Käfer

Am 30. Jänner 2005 feierte unsere Schriftführerin Erika Käfer ihren 65. Geburtstag. Aus diesem Anlass möchte ich eine kurze Rückschau auf ihr vielfältiges Wirken in unserer Sektion halten. Bereits im Jahre 1981 wurde sie Mitglied unseres Sektionsvorstandes, seit 1987 ist sie als Schriftführerin die „rechte Hand“ ihres Gatten, unseres Vorsitzenden Fritz Käfer. Zu ihren Kompetenzen zählen dabei insbesondere:

- Verwaltung der Mitgliederkartei (seit 1984),
- Verfassung der Protokolle sowie zahlreicher Schriftstücke,
- Dokumentation der Buchhaltung und Wartung der Sektions-Homepage,
- Mitarbeit in der Redaktion unserer „Mitteilungen“ und Verfassung vieler Beiträge,
- Mitarbeit an den Führern über die Österreichischen Weitwanderwege 05 bis 10,
- Mitgestaltung zahlreicher Feiern, Gruppenabende und Weitwanderertreffen (Lesung eigener Gedichte und Erzählungen, Vorführung von Videofilmen).

Alle diese Arbeiten führt sie mit großer Perfektion und auf raschem Wege aus. Gäbe es eine „Geschäftsführerin“ unserer Sektion, so müsste man wohl ihr diesen Titel zukommen lassen. Einige weitere Punkte ihres bisherigen Schaffens und Wirkens habe ich bereits in einem Gedicht anlässlich ihres „Sechzigers“ in unseren Mitteilungen 1/2000 (Heft 82) gewürdigt und möchte mich daher hier nicht wiederholen.

Wir wünschen dir, liebe Erika, alles Gute für die Zukunft und viele schöne „Wanderjahre“ an der Seite deines Gatten. Wir werden uns freuen, wenn du noch lange Zeit die Geschicke unserer Sektion in so kompetenter Weise mitgestaltest.

Günther Eigenthaler

Fotos im Internet

Liebe Freunde des Internets und Internet-Benutzer!

Als Besitzerin einer Digital-Kamera ist es mir neuerdings möglich, Fotos von Veranstaltungen unserer Sektion, an denen ich selbst teilnehmen konnte, ins Internet zu stellen. Das heißt, wenn Sie

JA ich möchte Mitglied bei der OeAV-Sektion Weitwanderer werden

Ich beantrage meine Aufnahme als

A-Mitglied ¹⁾	B-Mitglied ²⁾	
€ 45,50	€ 33,50	
Jugend-Mitglied	C-Mitglied ³⁾	Z-Mitglied (nur Zeitungsbezug) ⁴⁾
€ 16,50	€ 14,-	€ 6,60

Vor- und Zuname

geboren am

Anschrift

Datum Unterschrift des Antragstellers

Werbe-Kupon

Es erhalten sowohl der Werber als auch das neu geworbene Vollmitglied eine kleine Aufmerksamkeit.

Name und Anschrift des Werbers:

Nur für C-Mitglieder

Mitglied bei welcher Sektion (Stammsektion)?

1) Familien mit mindestens einem unversorgten Kind, bei denen beide Elternteile Mitglieder sind, bezahlen nur die entsprechenden Beiträge der Eltern. Diese Regelung gilt auch für allein erziehende Elternteile.

Kinder im Familienverband verbleiben trotz Alpenverein Weltweit Service beitragsfrei, sind aber voll versichert!

2) Anschlussmitglied = Ehegatte(in), Witwen und Waisen nach einem A-Mitglied, Bergrettung, Arbeits- und Erwerbslose, Kriegsversehrte und Invalide ab 70 % Minderung, Junioren, Senioren ab dem 61. Lebensjahr.

3) Für Mitglieder anderer OeAV-Sektionen.

4) Die Z-Mitgliedschaft allein bewirkt noch *keine* AV-Mitgliedschaft. Beachten Sie bitte, dass bei Teilnahme an geführten oder organisierten Touren in der Regel die AV-Mitgliedschaft (egal bei welcher Sektion) erforderlich ist.

Sollten Sie weitere Aufnahmeanträge benötigen, rufen Sie einfach unter der Telefonnummer 01/493 84 08 an, oder geben Sie uns formlos Namen, Geburtsdatum, Adresse und Mitglieds-kategorie unter dieser Nummer durch.

eMail: weitwanderer@sektion.alpenverein.at

Danke!

Hier einige Gründe für die Mitgliedschaft im OeAV:

Sensationell günstiges Versicherungspaket (im Mitgliedsbeitrag inbegriffen). Dieses Alpenverein Weltweit Service gilt auch bei Krankheit!

10 - 50 % Ermäßigung in über 500 AV-Schutzhütten (Nächtigung);
10 - 20 % Ermäßigung bei Nächtigung in Vertragshäusern des OeAV. (Vertragshäuser sind Gaststätten, die mit dem OeAV einen Vertrag geschlossen haben. Gegen Vorweis des gültigen Mitgliedsausweises wird ein Preisnachlass gewährt.) Ermäßigung bei Bundesbussen auf bestimmten Strecken, bei der VORTEILScard der ÖBB, besonders begünstigter Mitgliedsbeitrag für Familien mit Kindern, Anspruch auf Bergsteigeressen, Bergsteigergetränk und Teewasser in Schutzhütten, verbilligter Bezug von Lehrschriften, Haftpflichtversicherung für jedes Mitglied (auch beim privaten Bergsteigen und Skilaufen), Unfallfürsorge, Bergung bei Unfällen, bevorzugte Aufnahme in AV-Hütten gegenüber Nichtmitgliedern, AV-Schlüsselverleih für Selbstversorgerhütten.

ÖBB-VORTEILScard Alpin – nur für Mitglieder!

Preise ab 01.01.2004

VORTEILScard Classic	€ 83,-	(statt 99,90)
VORTEILScard Senior	€ 23,50	(statt 26,90)
VORTEILScard Familie	€ 16,50	(statt 19,90)
VORTEILScard <26	€ 19,90	

Zu allen VORTEILScards gibt es die internationale Ermäßigung RAIL-PLUS gratis (25 % Fahrpreisermäßigung für grenzüberschreitende Fahrten ins Ausland).

Kommen Sie daher zu uns! Werden Sie Mitglied der OeAV-Sektion Weitwanderer!

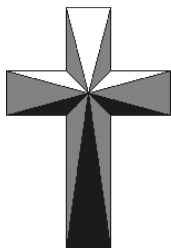
in unserer Homepage (www.alpenverein.at/weitwanderer) unter „Fotos“ oder aber unter „Berichte“ (und hier wieder unter „Alben“) nachsehen, stehen z.B. derzeit drei Veranstaltungen, nämlich das 5. Kärntner Weitwanderertreffen (ist zwar schon länger her, aber die Bilder konnte ich erst vor kurzem einfügen), die „Eibiswalder Wandertage“ und die „Gruppenfahrt in die Raabklamm“ zur Auswahl. Sie finden darin beim Anklicken einige Schnappschüsse und können – wenn Sie es wollen – durch einen Doppelklick jedes einzelne Bild auch vergrößern. Da



jedoch das „Hineinstellen“ dieser Fotos zeitaufwändig ist und das „Aufmachen“ für den Benutzer nur dann sehr schnell geht, wenn er über einen Breitbandanschluss verfügt, sind bewusst nur einige Bilder hinein gestellt worden. Ich hoffe jedoch, dass diese dazu beitragen können, den Betrachtern „Gusto“ zu machen, bei der einen oder anderen Sektionsveranstaltung – auch wenn sie nicht im eigenen Bundesland stattfindet (*Nicht vergessen – alles lesen!*) – mitzutun.

In diesem Sinne hoffe ich, Ihnen mit unserem weiteren Service einen kleinen Dienst erweisen zu können, und vor allem, dass Sie beim Betrachten der Fotos Spaß haben werden bzw. schöne Erinnerungen auffrischen können.

Ihre Erika Käfer



Wir trauern

Auch diesmal wieder sind uns einige Mitglieder den letzten Wanderweg voraus gegangen. Es sind dies **Kurt Ratz** aus Katzelsdorf an der Leitha, **Martin Lackinger** aus Mattersburg sowie **Ing. Franz Weber** und **Heinz Koller**, beide aus Wien.

Wir sprechen ihren Angehörigen unser tief empfundenes Mitgefühl aus und werden ihnen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Jakob Petschenig †

Zum Redaktionsschluss erhielten wir noch die traurige Nachricht vom Ableben unseres Kameraden Jakob „Jake“ Petschenig aus St. Andrä im Lavanttal, der sich am 17. Jänner 2005 im 84. Lebensjahr einer langen und heimtückischen Krankheit geschlagen geben musste.

Allen, die an der Errichtung der Pauluskapelle im Jahre 1982 beteiligt waren, wobei auch er maßgeblichen Anteil an deren Fertigstellung hatte, wird er für immer in Erinnerung bleiben.

Jakob Petschenig hatte seinerzeit Carl Hermann im Arbeitsdienst kennen gelernt und mit ihm Freundschaft geschlossen; als in den 80er Jahren im Zusammenhang mit dem Weitwandern der Name Hermann fiel, stellte er sofort Nachforschungen an und fand so seinen ehemaligen Freund wieder.

Wir werden „Jake“ immer in Zusammenhang mit der Pauluskapelle sehen und ihm für das Gute, das er getan hat, stets dankbar sein.

Auf Wunsch des Verstorbenen, der am 19. Jänner 2005 zu Grabe getragen wurde, war von Blumen- und Kranzspenden abzusehen, um den dafür vorgesehenen Betrag auf das PSK-Konto 7221480 der Sektion Weitwanderer zu überweisen. Auch dafür danken wir unserem „Jake“ auf das Herzlichste.

Fritz Käfer



Bücher

Peter Pfarl: Die schönsten Wallfahrtsorte Österreichs

2004, Format 27 x 22 cm, Harteinband mit farbigem Schutzumschlag, 193 Seiten, zahlreiche Farbfotos. ISBN 3-222-13160-0, € 29,90. Styria Pichler Verlag GmbH & Co. KG, www.styriapichler.at.

Wallfahrtsorte sind „heilige Orte“, umgeben von der machtvollen Aura des Überirdischen. Es sind Plätze und Räume, an denen man im Gebet Gott und den Heiligen besonders nahe ist, an denen man Hilfe erbittet, gestärkt wird oder gar Heilung von einem Leiden erwarten darf. Um teilhaben zu können an ihrer wunderbaren spirituellen Kraft, nimmt man mühevollen Anmarschwege oder anstrengende Reisen in Kauf, man verlässt sein gewohntes alltägliches Leben und orientiert sich neu – hin auf die Begegnung mit Gott.

In ihrer Gesamtheit bilden Wallfahrtsorte und Wallfahrtsziele die großartige sakrale Kulisse der österreichischen Landschaft, eine faszinierende, wundersame Welt, in der der Autor Erstaunliches entdeckt hat: wundertätige Gnadenbilder und magisch-mystische „Orte der Kraft“, heilige Brunnen und geheimnisvolle Steinformationen. Ob im Wald verborgenes Heiligtum oder vom Wind umtoste Kapelle auf einsamer Bergeshöhe, ob stille Andachtsstätte in der Großstadt oder weltberühmtes Pilgerzentrum – kenntnisreich setzt er sich mit Geschichte und Mythos der schönsten und bedeutendsten österreichischen Gnadenstätten auseinander, er erzählt von sagenhaften Ursprüngen und spektakulären Mirakeln, von frommen Traditionen und uralten Bräuchen, die bis in unsere Tage lebendig geblieben sind.

Ein profunder Führer zu den heiligen Orten der Heimat, ein Buch, das einlädt, selbst den Pilgerstab in die Hand zu nehmen und durch die Wallfahrt neue Kraft und Inspiration zu erfahren.

Arthur Kraus: Europäischer Fernwanderweg E 1, Nordsee – Bodensee – Mittelmeer

7. Auflage 2005, Format 12 x 18 cm, 240 Seiten, Spiralbindung mit Schutzumschlag, etwa 92 Wanderkärtchen mit eingezeichnetem Routenverlauf. ISBN 3-85491-707-4, € 12,95. Kompass-Karten GmbH, Kaplanstraße 2, 6063 Rum bei Innsbruck.

Der E 1 führt von Grövelsjön in Mittelschweden herunter zum europäischen Festland und erreicht es auf Jütland nach 1130 km, wobei der Kattegatt von Varberg nach Grenaa mit der Fähre zu bewältigen ist. Die Beschreibung des Weges beginnt in Viborg und setzt sich nach Überschreiten der Dänischen Grenze in Deutschland über Flensburg, Hamburg, Frankfurt am Main und Konstanz fort, verläuft nach Rapperswil am Zürichsee, erreicht über den Vierwaldstätter See den St. Gotthard-Pass

und schließlich Lugano bzw. Morcote am Luganer See. Die bis hierher ausführliche Wegbeschreibung begnügt sich in der Folge für die weiteren 1000 km bis zum derzeitigen Endpunkt Norcia im Umbrischen Apennin lediglich mit der Aufzählung der zu erwandernden Orte, Pässe und Gipfel.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass der Führer ausgezeichnet gemacht ist, den Weg sehr genau beschreibt und alles Wissenswerte wie Verkehrsmöglichkeiten, Weglängen, Gehzeiten, Nächtigungsmöglichkeiten, Höhenunterschiede sowie die erforderlichen Wanderkarten enthält.

Wolfgang Kaiser: Die Wiener Straßenbahnen – Vom „Hutscherl“ bis zum „Ulf“

Format 24 x 17 cm, Harteinband, 160 Seiten, ca. 200 farbige und schwarz-weiße Abbildungen. ISBN 3-7654-7189-5, € 27,70, SFR 47,10. GeraMond Verlag, 81664 München, www.geramond-verlag.de.

Nannte man sie früher „Hutscherln“, „Aquarien“, „Heidelberger“, „Amerikaner“, „Zischer“ oder einfach „offene Wagen“, so sind es heute die „Ulfe“, die „neuen“ oder „alten“ Gelenkwagen, die auf den Schienen der Österreichischen Hauptstadt unterwegs sind. Wien ist eine faszinierende Metropole – mit einem der größten Straßenbahnnetze der Welt.

Die Straßenbahn ist nicht nur öffentliches Beförderungsmittel, sie ist ein prägnanter Teil der Wiener Stadtkultur. In seinem neuen Buch erzählt Tram-Kenner Wolfgang Kaiser die technisch wie kulturgeschichtlich spannende Geschichte des sympathischen Tramway-Betriebes. Da die Entwicklung der Wiener Straßenbahnen untrennbar mit der Geschichte Österreichs und seiner Hauptstadt verbunden ist, war es für den Autor unerlässlich, wichtige geschichtliche Ereignisse in die Ausführungen mit einfließen zu lassen. Denn sowohl die Zerwürfnisse zwischen der Gemeinde und den privaten Gesellschaften, die beiden Weltkriege als auch die dazwischen liegende Wirtschaftskrise und die verfehlte Verkehrspolitik der 1950er- und 1960er-Jahre haben maßgeblich zu den heutigen Gegebenheiten beigetragen. Die Entwicklung der Stadtbahn wird ebenso erwähnt wie die U-Bahn, die das Strecken- und Liniennetz im Laufe der Jahre deutlich beeinflusst hat. Neben sachkundigen Texten, vielen Netzplänen und Übersichtstabellen machen vor allem zahlreiche rare Farbaufnahmen aus den 1950er- und 1960er-Jahren dieses Buch zu einem ganz besonderen „Schmankerl“ für alle Straßenbahnfreunde und Wien-Liebhaber.

OeAV-Sektion Kirchbach i. Steiermark: Grabenland-Trail

Format 11 x 17 cm, 56 Seiten, kartoniert, € 5,--. Herstellung Styria Printshop Druck GmbH., Am Hartboden 33, 8101 Gratkorn.

Der Grabenland-Trail ist ein Rundwanderweg von etwa 130 km Länge, der von der OeAV-Sektion Graz mit der Ortsgruppe Mureck sowie den Sektionen Kirchbach i. Steiermark und Leibnitz in Zusammenarbeit mit den Gemeinden der Bezirke Bad Radkersburg, Feldbach und Graz-Umgebung verwirklicht wurde.

Der Weg nimmt in Fernitz seinen Ausgang und führt über Heiligenkreuz am Waasen, Edelstauden, Zerlach, St. Stefan im Rosental, Jagerberg, Mettersdorf am Sassbach, St. Peter/Ottersbach, Weinburg am Sassbach, Mureck, St. Nikolai ob Drassling, Wolfsberg/Schwarzautal, Glojach, Kirchbach i. Steiermark, Frannach, Allerheiligen bei Wildon, St. Ulrich am Waasen zurück nach Fernitz. Die Wegweiser und die Markierungen sind im Uhrzeigersinn angebracht, auf 22 Infotafeln werden dem Wanderer die Besonderheiten dieser Gegend näher gebracht. Im Wanderführer sind neben Angaben über Nächtigungsmöglichkeiten und allerlei Wissenswertem auch Stempelfelder für den Erwerb der Grabenland-Wandernadel angebracht. Das Büchlein ist über die OeAV-Sektion Kirchbach i. Steiermark, Edelstauden 36a, 8081 Heiligenkreuz, Tel. 03116/225513 oder Tel. 03135/46569 erhältlich.

Volkssportkalender 2005

Format 12 x 17 cm, 68 Seiten, € 2,--. Neben einer Kurzbeschreibung aller 10 Österreichischen Weitwanderwege enthält der Kalender sowohl alle relevanten Veranstaltungen des Österreichischen Volkssportverbandes (ÖVV) des Jahres 2005, als auch Angaben über 23 Rad- und Wanderwege hinsichtlich der verantwortlichen Organisationen bzw. Betreuer.

Alois Draxler: Alpenvereinshütten – Band III: Westalpen – Schweiz, Italien, Frankreich

2. Auflage 2005 (erscheint im Februar 05), Format 12,5 x 23 cm, broschiert, 440 Seiten mit 1000 Schwarz-Weiß-Abbildungen, 20 Übersichtskarten. EAN 9783763380916, ISBN 3-7633-8091-4, € 19,90, SFR 34,90. Verlag Rother.

Über 1000 alpine Schutzhütten in Norditalien, Frankreich und der Schweiz.

Ludwig Graßler: Zu Fuß über die Alpen – Der Traumpfad von München nach Venedig

Aktualisierte Auflage 2004, Jubiläumsausgabe. Format 28,5 x 28,9 cm, Harteinband mit Farbumschlag, 144 Seiten plus Extra-Tourenbegleiter, ca. 120 Abbildungen und Karten. ISBN 3-7654-4206-2, € 46,30. Bruckmann Verlag, D-81664 München, www.bruckmann.de.

Zu Fuß über die Alpen. Ausdruck eines Lebensgefühls! In München geht es los. Bayerische Voralpen, Karwendel, Zillertaler Alpen, Dolomiten und zuletzt die Ebene des Veneto werden über- und durchquert. Joche, Gipfel, Klettersteige, Weinstücke, Bauernland, Kultur am Weg. Das Ziel: Die berühmte Lagunenstadt – Venedig!

Ludwig Graßler hatte vor fast 30 Jahren die Idee für diesen begehrten Supertrip. Seitdem treffen sich alljährlich am 8. August Wanderbegeisterte auf dem Münchner Marienplatz, um zu Fuß den Traumpfad nach Venedig zu gehen. Die Alpenüberquerung ist zu einer Institution geworden. Bereits 1977 erschien das erste Buch zum Thema. Bis heute begeistert es Berg- und Wanderfreunde. Der „Traumpfad von München nach Venedig“ erscheint nun in einer Jubiläumsausgabe. Der opulente Bildband mit Aufnahmen von der Anfangszeit bis heute, optimierter Kartographie und aktualisierten Texten spiegelt den Stellenwert wider, den Ludwig Graßlers Alpenüberquerung heute in der Alpin-Szene genießt. Im Buch findet sich zudem ein Extra-Tourenbegleiter zum Herausnehmen, der die wichtigsten Infos zu den Etappen, die sich natürlich auch einzeln erwandern lassen, bietet. Damit sind Weitwanderer wie Wochenendausflügler bestens für ihren Trip gerüstet. Übrigens, die erste Auflage der im Herbst 2001 erschienenen Neuausgabe war bereits nach 5 Monaten vergriffen.



Wanderkarten

WK 011 Wienerwald: Freytag & Berndt, M 1:50.000, mit Beilagenheft, ISBN 3-85084-701-1, € 6,80.

Das vorliegende Kartenblatt umfasst den Bereich des Wienerwaldes, der zunächst innerhalb der Stadtgrenzen Wiens mit den Teilgebieten in Nußdorf, Grinzing, Salmannsdorf, Neuwaldegg, Hadersdorf, im Lainzer Tiergarten und in Kalksburg beginnt. In Niederösterreich ist er im Norden mit der Donau, im Nordwesten mit der Linie Königstetten – Neulengbach – St. Pölten, im Südwesten mit der Traisen bis zur Gölsenmündung, dann im Süden entlang der Gölsen und Triesting und schließlich mit der östlichen Linie Baden – Mödling – Perchtoldsdorf begrenzt. Weiters werden einige angrenzende Gebiete nördlich und südlich des genannten Bereiches erfasst.

Die Karte enthält neben einer großen Anzahl von regionalen Wegen auch Teilstrecken des Nordalpenweges 01, des Voralpenweges 04, des Wiener Mariazellerweges 06 (eines der Pilgerwege nach Mariazell), des Ostösterreichischen Grenzlandweges 07, der Europäischen Fernwanderwege E 4 und E 8, des Niederösterreichischen Landesrundwanderweges, des Wienerwald-Weitwanderweges 404, des Wienerwald-Verbindungsweges 444, des Großen Tullnerfelder Rundwanderweges 475/675, des Waldmarkweges 622, des Weinviertler Rundwanderweges 632, der Wienerwald-Sternwanderwege 41 – 45, des Mödlinger Rundwanderweges 448, des Weinviertler Rundwanderweges 632/633, des Kreuzensteiner Rundwanderweges 636, des Beethoven-Wanderweges 40, des Piestingtaler Rundwanderweges 231, der Internationalen Marching-League-Wege (IML-Wege) und schließlich des Österreichischen Jakobsweges. Der beigefügte Freizeiführer enthält eine Kurzbeschreibung der Weitwanderwege, einen Index der GPS-Punkte, ein Ortsverzeichnis, Hinweise zu Schutzhütten und Gasthäusern sowie Sehenswürdigkeiten.

Seitens des **Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen** (BEV), Kundenservice – Kartenverlag, Krotenthallergasse 3, 1080 Wien, wurden uns folgende auf das UTM-System (Universales Transversales Mercator-System) umgestellte Kartenblätter ÖK 50 übermittelt:

3108 Sillian: Aktualisierung 2000. Reicht in den politischen Bezirk Lienz, mit Übersicht der Bezirks- und Gemeindegrenzen. Enthält Teilstrecken des Südalpenweges 03, des Europäischen Fernwanderweges 10, des Karnischen Höhenweges sowie vieler regionaler Wege.

3214 Kitzbühel: Aktualisierung 2000, Stand der Gletscher 1998. Enthält Teilstrecken des Nordalpenweges 01 und reicht in die politischen Bezirke Zell am See und Kitzbühel, mit Darstellung der Gemeindegrenzen.

3220 Mittersill: Aktualisierung 2000, einzelne Nachträge 2003, Stand der Gletscher 1996. Reicht in die politischen Bezirke Zell am See und Kitzbühel, mit Darstellung der Gemeindegrenzen. Enthält Teilstrecken des Zentralalpenweges 02 und des Arnoweges.

3226 Matrei: Aktualisierung 2000, Stand der Gletscher 2000. Enthält Teilstrecken des Zentralalpenweges 02 und des Arnoweges. Reicht in die politischen Bezirke Spittal an der Drau, Zell am See und Lienz, samt Übersicht der Bezirks- und Gemeindegrenzen.

3228 Bad Hofgastein: Aktualisierung 2000, Stand der Gletscher 2000. Enthält Teilstrecken des Zentralalpenweges 02, des Rupertiweges 10, des Arnoweges und des Kärntner Grenzweges. Reicht in die politischen Bezirke Spittal an der Drau, St. Johann im Pongau, Tamsweg und Zell am See, mit Übersicht der Bezirks- und Gemeindegrenzen.

3312 Aigen im Mühlkreis: Aktualisierung 2001, reicht in den politischen Bezirk Rohrbach im Mühlkreis. Enthält Teilstrecken des Rupertiweges 10 und des Nordwaldkammweges sowie Übersichten der Bezirks- und Gemeindegrenzen.

3330 Attnang-Puchheim: Aktualisierung 1998/99, einzelne Nachträge 2003. Reicht in die Bezirke Wels (Stadt), Grieskirchen, Kirchdorf an der Krems, Vöcklabruck und Wels-Land, mit Darstellung der Gemeindegrenzen.

4207 Windischgarsten: Aktualisierung 1996/97, einzelne Nachträge 2003, Stand der Gletscher 1996. Reicht in die politischen Bezirke Gmunden, Kirchdorf an der Krems und Liezen, mit Übersicht der Bezirks- und Gemeindegrenzen. Enthält Teilstrecken des Nordalpenweges 01, des Voralpenweges 04 und des Salzsteigweges 09.

4325 Wels: Aktualisierung 1999, einzelne Nachträge 2003. Enthält eine Teilstrecke des Salzsteigweges 09. Reicht in die

politischen Bezirke Wels (Stadt), Linz-Land, Kirchdorf an der Krems, Steyr-Land und Wels-Land, mit Darstellung der Gemeindegrenzen.

5204 Nickelsdorf: Aktualisierung 2000. Enthält Teilstrecken des Ostösterreichischen Grenzlandweges 07 und des Burgenland-Weitwanderweges. Reicht in den politischen Bezirk Neusiedl am See und in slowakisches bzw. ungarisches Gebiet. Mit Übersicht der Gemeindegrenzen.

5210 Andau: Aktualisierung 2000. Reicht in den politischen Bezirk Neusiedl am See und in ungarisches Gebiet.

5321 Gänserndorf: Aktualisierung 2000. Reicht in den politischen Bezirk Gänserndorf. Enthält eine Teilstrecke des Niederösterreichischen Landesrundwanderweges, samt Übersicht der Bezirks- und Gemeindegrenzen.

5327 Bruck an der Leitha: Aktualisierung 2000. Reicht in den politischen Bezirk Bruck an der Leitha. Enthält Teilstrecken des Zentralalpenweges 02, des Ostösterreichischen Grenzlandweges 07, des Niederösterreichischen Landesrundwanderweges und des Marc-Aurel-Rundwanderweges 999, mit Übersicht der Bezirks- und Gemeindegrenzen.

5328 Pressburg: Aktualisierung 2000. Reicht in die politischen Bezirke Neusiedl am See und Bruck an der Leitha, mit Übersicht der Bezirks- und Gemeindegrenzen. Enthält Teilstrecken des Europäischen Fernwanderweges E 8, des Ostösterreichischen Grenzlandweges 07, des Burgenland-Weitwanderweges und des Marc-Aurel-Rundwanderweges 999.

Durch die **Kompass-Karten** GmbH, 6030 Rum bei Innsbruck, wurden uns folgende Wander-, Rad-, Bike- und Skitourenkarten übermittelt:

020 Inneres Salzkammergut – Ausseerland: Neben einer Anzahl von regionalen Wanderwegen enthält diese Karte M 1:25.000 ein Teilstück des Nordalpenweges 01 bzw. des Europäischen Fernwanderweges E 4. Das Lexikon enthält Wissenswertes über die Region, Hinweise zu Schutzhütten sowie zehn Themenwege.

54 Bozen/Bolzano: Diese Karte M 1:50.000 samt beigeschlossenem Lexikon enthält neben einer Vielzahl von Wanderwegen Teilstrecken der Europäischen Fernwanderwege E 5 und E 10 und der Dolomiten-Höhenwege Nr. 2, 8, 9 und 10. Das beigeschlossene Lexikon vermittelt Wissenswertes über Geschichte, Flora, Fauna, Alpengasthöfe und Hütten sowie Ortsbeschreibungen und Kurzbeschreibungen der genannten Wege in deutscher und italienischer Sprache.

70 Nationalpark Kalkalpen: Dieses Kartenblatt M 1:50.000 enthält Hinweise über Teilstrecken des Nordalpenweges 01 (E 4 alpin), des Voralpenweges 04 (E 4), des Oberösterreichischen Mariazellerweges 06, des Eisenwurzenweges 08, des Salzsteigweges 09, der Via Alpina, des Niederösterreichischen Landesrundwanderweges und des Mostviertler Rundwanderweges. Im beigeschlossenen Lexikon finden sich Angaben in Stichworten über den Nationalpark Kalkalpen, über Orte, Nationalparkhöfe, Schutzhütten und Almgasthöfe, Lehrpfade, Klettersteige und Erlebniswege sowie 20 Top-Touren dieser Region.

206 Nationalpark Gesäuse: Diese Karte M 1:25.000 (mit Panoramakarte) enthält Teilstrecken des Nordalpenweges 01 (E 4 alpin), des Eisenwurzenweges 08 sowie der Via Alpina und des Kulturweges Alpen. Das Lexikon vermittelt Wissenswertes über Österreichs jüngsten Nationalpark, Stichworte über Orte, Schutzhütten, Lehrpfade und Erlebniswege, Klettersteige und gesicherte Routen, 10 Top-Touren dieses Gebietes sowie Kurzbeschreibungen der oben genannten Weitwanderwege.

231 La Gomera: Dieses Blatt M 1:30.000 vermittelt Wanderwege auf dieser Insel der Kanaren. Im Lexikon werden Klima, Flora und Fauna, Geschichte, Wirtschaft, Wandervorschläge und Ortsbeschreibungen abgehandelt.



Alpenkonvention

(Fortsetzung aus Heft 101)

Der gegenständliche Beitrag endete in den vergangenen Mitteilungen mit der Feststellung, dass den derzeitigen Vorsitz der Vertragsparteien Deutschland inne hat. Anlässlich der **8. Alpenkonferenz** der Umweltminister am 16. November 2004 ging nun **Österreich** für die Jahre 2004 bis 2006 als **Vorsitzland** hervor, wobei unserem Heimatland für die Zukunft sehr wichtige Aufgaben zukommen.

- Insbesondere gilt, dass u.a. die noch säumigen Vertragsparteien alle Protokolle in den Parlamenten beschließen.
- Die EU muss zurück in die Konferenz geholt werden, damit sie die Durchführungsprotokolle – insbesondere das gemeinsam ausverhandelte Verkehrsprotokoll – unterzeichnet, ratifiziert und an der Zukunft der Alpenkonvention mitarbeitet. Das Vorsitzland Österreich soll dabei seinen EU-Vorsitz ausdrücklich nützen.
- Aufzeigen der vielen Fähigkeiten bzw. des Leistungsvermögens, das in der Alpenkonvention steckt.
- Schaffung von Finanzierungsansätzen für die Umsetzung der Anliegen der Konvention.
- Einsatz einer wirksamen Informationskampagne.

Nachstehend in stark gekürzter Form das **Ausführungsprotokoll Raumplanung und nachhaltige Entwicklung**:

Die im Protokoll angeführten Vertragsparteien verpflichten sich, folgende grundlegende Ziele anzustreben:

- Im Rahmen nationaler Staatsverwaltungen die besonderen Erfordernisse des Alpenraumes anzuerkennen.
- Mit den ökologischen Zielen und Erfordernissen die Raumnutzung zu harmonisieren.
- Umweltverträgliche und sparsame Nutzung der natürlichen Reserven und des Raumes.
- Dauerhafte Anerkennung und Sicherstellung der besonderen Interessen der Bevölkerung und ihrer Entwicklungsgrundlagen im Alpenraum.
- Ausgewogene Bevölkerungsentwicklung unter gleichzeitiger Förderung der Wirtschaftsentwicklung im Alpenraum.
- Wahrung der kulturellen Besonderheiten und regionalen Identitäten sowie der Chancengleichheit der ansässigen Bevölkerung hinsichtlich der gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklung.
- Die natürlichen Erschwernisse, Leistungen im allgemeinen Interesse und Einschränkungen in der Ressourcennutzung zu berücksichtigen, sowie den realen Wert bei der Gestaltung von Preisen anzuerkennen.

Im Protokoll sind eine Reihe von **Verpflichtungen** vorgesehen, die in Artikeln festgeschrieben sind, wie z.B.:

- Für die oben genannten Ziele der Raumplanung und nach-

haltigen Entwicklung des Alpenraumes die nötigen Rahmenbedingungen durch die Vertragsparteien zu schaffen.

- Die Politik der Raumplanung und nachhaltigen Entwicklung auf die rechtzeitige Harmonisierung der wirtschaftlichen Interessen mit den Erfordernissen des Umweltschutzes zu lenken.
- Im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit verpflichten sich die Vertragsparteien, Hindernisse für die Zusammenarbeit der Gebietskörperschaften des Alpenraumes zu beseitigen.
- Die Vertragsparteien verpflichten sich, zur Erlangung der angestrebten Raumentwicklung die Ziele insbesondere in den Bereichen der Regionalentwicklung, des Siedlungswesens, des Tourismus, des Verkehrs, der Land- und Forstwirtschaft bzw. des Umweltschutzes zu berücksichtigen.
- Die Vertragsparteien bestimmen für die Zusammenarbeit der betroffenen Gebietskörperschaften die am besten geeignete Ebene. Gegebenenfalls sind sie in einen grenzüberschreitenden Rahmen einzubinden.
- Pläne und Programme beschreiben auf den geeignetsten Ebenen nach Maßgabe der jeweiligen Standortbestimmungen folgende Maßnahmen: Gewährleistung der regionalen Wirtschaftsentwicklung, Förderung des ländlichen Raumes, Abgrenzung von Siedlungsgebieten hinsichtlich deren Bebauung, Ausweisung von Gebieten des Natur- und Landschaftsschutzes, Verbesserung der Verkehrserschließung sowie des Angebotes öffentlicher Verkehrsmittel.
- Im Bereich der Kontrolle verpflichten sich die Vertragsparteien, über den aktuellen Stand, die Wirksamkeit der getroffenen Maßnahmen und die Einhaltung der Verpflichtungen dem ständigen Ausschuss regelmäßig Bericht zu erstatten und sie im Hinblick auf das Erreichen bzw. die Weiterentwicklung der Alpenkonvention und dieses Protokolls zu überprüfen.

Mit Ausnahme des Protokolls über die Beilegung von Streitigkeiten sind in allen acht Protokollen jeweils Schlussbestimmungen über Kontrollen zur Überprüfung der Umsetzung der Verpflichtungen im Sinne des letzten Absatzes enthalten, die daher in den Fortsetzungen nicht berücksichtigt werden.

Fritz Käfer

Quelle: Vademedum (Ratgeber) Alpenkonvention
(wird fortgesetzt)

Termine

- | | |
|---------------|--|
| 05.03. | Mitgliederversammlung und Wiener Weitwanderertreffen |
| 12.03. | Weitwanderertreffen in Graz
Achtung – geänderter Termin und Veranstaltungsort (siehe Nachrichten aus der Steiermark) |

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: 5. April 2005
Nach Redaktionsschluss werden aus technischen Gründen keine Manuskripte angenommen.

Pb.b. GZ 02Z030159 M.
Erscheinungsort: Wien · Verlagspostamt: A-1170 Wien.
Bei Unzustellbarkeit bitte zurück an den Absender.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: OeAV-Sektion Weitwanderer. Vorsitzender: Fritz Käfer, Thaliastraße 159/3/16, A-1160 Wien. eMail: weitwanderer@sektion.alpenverein.at. Redaktion: Günther Eigenthaler, Erika Käfer. Grundlegende Richtung: Nachrichten und Aktivitäten des Vereines gemäß seinen Satzungen und Richtlinien. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht immer die Meinung des Vorsitzenden und der Redaktion wieder. Gestaltung: Csaba Szépfalusi. Druck: Hermann-Druck, Rückertg. 25, 1160 Wien.